



NR 135

DEZEMBER 2019

GEMENG LEIDELENG

GEMENGEBUET

Inhalt

SOMMAIRE

NR 135

DEZEMBER 2019



Gemeinderatssitzung Conseil communal 10.09.2019	3
Gemeinderatssitzung Conseil communal 30.09.2019	10
Gemeinderatssitzung Conseil communal 12.11.2019	18
Die Gemeinde Leudelingen befürwortet Nachhaltigkeit! La commune de Leudelage est active en faveur de la durabilité!	26
„Veräinscamionnette“, ein Minibus für das Jugendhaus und die Vereine in Leudelingen	27
«Veräinscamionnette», un minibus pour la maison des jeunes et les associations locales de Leudelage	
Die Gemeinde Leudelingen bietet Outdoor Fitness an La commune de Leudelage vous propose des exercices en plein air	28
Frischmarkt in Leudelingen Marché aux frais à Leudelage	29
Tag der Bürgermeister auf der „Schueberfouer“ Journée des bourgmestres sur la «Schueberfouer»	30
„Tour du Duerf“ «Tour du Duerf»	31
„Kiermes 2.0“ in Leudelingen «Kiermes 2.0» à Leudelage	32
CERCLE CULTUREL & HISTORIQUE DE LEUDELANGE A.s.b.l. Rapport d'activités 2018/2019	35
Jahreshauptversammlung 1. FC Gruefwiss Leideleng Assemblée Générale FC Gruefwiss Leudelage	36
Shoplifters Shoplifters	38
Grundsteinlegung für das Projekt Buzzcity Pose de la première pierre du projet ATENOR / Buzzcity	39
Kosmopolitische Kochateliers, Indien Ateliers de cuisine cosmopolites, l'Inde	40
Landart Landart	41
Sproochendating II Sproochendating II	42
Vorstellung des allgemeinen Bebauungsplans Présentation du plan d'aménagement général	43
Smartrun 2019 Smartrun 2019	44
Gedenktag für die Opfer von Gewalt und Krieg Journée commémorative pour les victimes de la violence et des guerres	45
Internationaler After Work Drink After Work Drink International	46
Ausstellung „Länner, Leit, Landschaften“ Exposition „Länner, Leit, Landschaften“	47
Überreichung der Schülerprämien 2019 Überreichung der Schülerprämien 2019	48
Sportlerehrung 2019 Ovation des sportifs 2019	50
Nationaler Tag des Baumes Journée de nationale l'arbre	52
Die Perlen Les pépites	53
Cäcilienfeier 2019 der „Leidelenger Musek“ «Leidelenger Musek», Fête de la Ste Cécile 2019	54
Cäcilienfeier des Gesangsvereins Leudelingen La chorale de Leudelage fête la Sainte Cécile	55
Der heilige Nikolaus besucht Leudelingen Le Saint Nicolas visite Leudelage	56
AVIS	57
Event-Kalender Calendrier des événements	72
Mir gratulieren Félicitations	74
Nützliche Adressen Adresses utiles	75

Die offizielle Prozedur des PAG ist eingeleitet

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 10. SEPTEMBER 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Abwesend, entschuldigt: /

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt mit, dass Rat Jean-Pierre Roemen, aus persönlichen Gründen, seine Ämter in drei Kommissionen niederlegen wird. Diese Posten werden neu ausgeschrieben.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert, dass der neue Ordnungsbeamte, Christian Pott, seine Arbeit am 1. August aufgenommen hat. In einer kommenden Gemeinderatsitzung soll er zum Ordnungs- und Feldhüter ernannt werden. Er kann dann Vergehen gegen die öffentliche Ordnung ahnden. Seine Hauptaufgabe besteht darin, für Sicherheit um die Schulen zu sorgen und gegen Falschparker vorzugehen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert ebenfalls, dass Anfang November ein neuer Beamte im Einwohnermeldebüro anfangen wird.

Zum Thema Bahnunterführung „Um Schass“ teilt die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel mit, ein Brief wäre an den Minister für Mobilität und an den Bürgermeister- und Schöffenrat der Stadt Luxemburg geschickt worden. Die Gemeinde Leudelingen sieht nicht ein weshalb, die Unterführung nicht gebaut werden solle auch wenn es zu Verspätungen beim Bau, unter anderem wegen der Enteignungsprozedur, kam. Die Unterführung war von Anfang an mit geplant.

Am Wochenende vom 13. September findet die „Kiermes“ in Leudelingen statt. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel lädt alle Räte und Einwohner am 13. September um 18.00 Uhr zur feierlichen Eröffnung ein. Dieses Jahr wird die Tradition im Zusammenspiel mit der Modernisierung stehen. Die „Kiermes“ wird zur „Kiermes 2.0“. Die Kunst wird eine größere Rolle spielen, deshalb haben Streetart-Künstler die Häuser in der Rue du Lavoir und an der Place du Lavoir künstlerisch dekoriert. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass somit Kunst im öffentlichen Raum entsteht und das Dekorieren der Häuser sogar kostengünstiger war, als die Fassaden zu renovieren.

Dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Leudelingen am „Tour du Duerf“. Es geht hier darum, der Umwelt zuliebe, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel ruft alle Einwohner aus Leudelingen auf, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Nach Abschluss der Baustelle in der Rue du Lavoir, will die Gemeinde Leudelingen nun jeden zweiten Freitagnachmittag auf der Place du Lavoir einen lokalen Firschmarkt organisieren. Ein Plus für die Lebensqualität aller Einwohner!

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert, dass der Unternehmer der Müllabfuhr seine Firma an das Unternehmen Lamesch verkauft habe. Für die Einwohner würde sich in Punkto Müllabfuhr nichts ändern.

Rätin Christiane Hamen begrüßt sowohl das neue Konzept der „Kiermes“ als auch die Einführung des lokalen Marktes.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Abstimmung über den allgemeinen Bebauungsplan (Plan d'aménagement général) der Gemeinde Leudelingen
4. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Rat Lou Linster freut sich darüber, dass die Gemeinde einen Brief an die zuständigen Verwaltungen geschickt habe, was den Bahnübergang „Um Schass“ anbelangt. Er zeigt sich überrascht darüber wie aufwendig das Thema vor einigen Tagen in den Medien behandelt wurde. Er will wissen, wie groß die Chancen stehen, dass die Unterführung gebaut wird? Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, der Schöffenrat gehe fest davon aus, dass die Unterführung gebaut wird. Es stehe noch nicht fest, für welche Verkehrsmittel sie geeignet sein wird.

Rat Tom Berend betont er würde die Entscheidung von Rat Jean-Pierre Roemen verstehen, wundere sich aber warum Rat Lou Linster sich nicht zu diesem Thema geäußert habe. Als der Rat Tom Berend vor rund 10 Monaten sich aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Schöffe zurückgezogen hat, habe Rat Lou Linster diesen Beschluss laut kritisiert. Deshalb würde der Rat Tom Berend nicht verstehen warum Rat Lou Linster die Entscheidung von Jean-Pierre Roemen nun stillschweigend und ohne Kommentar annimmt. Rat Tom Berend wirft die Frage auf ob die damals hervorgehobene politische Verantwortung lediglich für die eine Hälfte des Gemeinderates gelte? Rat Lou Linster erklärt er sei natürlich traurig über den Entschluss seines Kollegen, doch es sei seine persönliche Entscheidung gewesen.

3. Abstimmung über den allgemeinen Bebauungsplan (Plan d'aménagement général / PAG) der Gemeinde Leudelingen

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel stellt den Hauptpunkt der Gemeinderatssitzung vor, die Abstimmung über den allgemeinen Bebauungsplan (Plan d'aménagement général / PAG) der Gemeinde Leudelingen. Zwei Planungsbüros haben an der Ausarbeitung des

neuen, allgemeinen Bebauungsplans (PAG) und der strategischen Umweltprüfung (SUP) gearbeitet. In drei Arbeitssitzungen, im Januar, Februar und Juli haben die meisten Beteiligten auf der Lokalebene teilgenommen um die städtebauliche Zukunft von Leudelingen mit zu bestimmen.

Des Weiteren gab es eine öffentliche Informationssitzung die von zahlreichen Bürgern besucht wurde. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert über die Einteilung des allgemeinen Bebauungsplan in die Teile Nord und Süd. Über diese beiden Teile wird separat abgestimmt um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Nachdem über den PAG vom Gemeinderat abgestimmt wurde, stimmt der Bürgermeister- und Schöffenrat nach der Gemeinderatssitzung über den spezifischen Bebauungsplan (PAP) „quartiers existants“ ab, also über den jetzigen Bestand der Häuser auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen.

Der Gemeinderat wird ebenfalls über die strategische Umweltprüfung (SUP) abstimmen. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass mit der Abstimmung die offizielle Prozedur eingeleitet wird. Der allgemeine Bebauungsplan (PAG) wird an das Innenministerium geschickt. Für den PAG haben die Einwohner 30 Tage Zeit um ihre Bemerkungen einzureichen, für die SUP sind es 45 Tage. Anschließend wird das Innenministerium den PAG bewerten und deren Bemerkungen zum allgemeinen Bebauungsplan (PAG) zurück an den Gemeinderat schicken.

Die Städteplanerin des Büros Deweymuller gibt Erklärungen zu dem neuen allgemeinen Bebauungsplan, der in einen graphischen und einen schriftlichen Teil eingegliedert ist. Als weitere Dokumente gibt es den spezifischen

Bebauungsplan (PAP) „quartiers existants“ und die strategische Umweltprüfung (SUP).

In einer ersten Phase wurde abstrakt festgelegt, wie sich das Zentrum von Leudelingen entwickeln wird. Das Zentrum soll weiterhin eine urbane Mischnutzungszone (zone mixte villageoise) bleiben. Dies bedeutet, dass sowohl Wohnungen als auch Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe sich hier niederlassen können. Rund um diese Zone im Zentrum befinden sich die einzelnen Wohnviertel.

Sämtliche Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde wurden unter die Lupe genommen und teilweise neu ausgewiesen. Einzelne bestehende, spezifische Teilbebauungspläne (PAP) wurden im überarbeiteten, allgemeinen Bebauungsplan (PAG) übernommen. Andere Zonen wie zum Beispiel die urbanisierbaren Gebiete, oder jene Gebiete die zu einem späteren Zeitpunkt urbanisiert werden sollen wurden im Detail analysiert. Gegebenenfalls wurden die notwendigen Anpassungen angebracht, die Bauhöhe angepasst, oder die bebaubare Fläche auf der Grundstücke neu definiert. Die Anzahl der Parkplätze, die pro Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung stehen, wurde definiert. Die Denkmalschutzmassnahmen mussten analysiert und angewendet werden. Der neue Plan entspricht nun den Vorgaben des großherzoglichen Reglements.

Das Raumplanungsbüro A+A hat die strategische Umweltprüfung (SUP) angefertigt. Der Verantwortliche erklärt, dass die Auswirkungen des allgemeinen Bebauungsplans (PAG) auf die unterschiedlichen Schutzgüter, wie Bevölkerung, Gesundheit, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Boden, Wasser Klima, Luft u.v.m. analysiert worden sind.

Es gibt jede Menge positive Aspekte im allgemeinen Bebauungsplan (PAG), die sich zugunsten der Fauna und Flora oder der Biotope, wie zum Beispiel Vogelschutzgebiete auswirken und somit das Ortsbild der Gemeinde Leudelingen erhalten helfen. Vorteilhaft ist auch der Schutz der Wasserläufe in den Gewerbezones. 2,75 Hektar dürfen laut dem neuen PAG pro Jahr verbaut werden. Diese Fläche ist geringfügig grösser als jene, die vom Gesetz vorgeschrieben ist.

Negative Auswirkungen hat der zunehmende Verkehr, was die Bevölkerung belastet. Auch dies sei zwar bedenklich, aber alle Gemeinden haben mit dem gleichen Problem zu kämpfen. Jedoch würde ein Verlust an Biodiversität und der biologischen Vielfalt durch das Bauen auf aktuell unbebauten Flächen entstehen. Hier müssten Kompensationsmaßnahmen ergriffen werden.

Die Städteplanerin des Büros Deweymuller erklärt anschließend den spezifischen Teilbebauungsplan (PAP) „quartiers existants“. Sämtliche bestehende Häuser wurden analysiert, wobei die Ästhetik der Gebäude als auch deren schützenswerte Element in Punkto Denkmalschutz, in der Analyse berücksichtigt worden sind. Die Angaben wurden deutlich illustriert, damit sie verständlich für alle Bürger sind.

Falls die Prozedur problemlos verläuft, könnte der neue allgemeine Bebauungsplan (PAG) Ende 2020 in Kraft treten.

Rätin Christiane Hamen begrüßt es, dass der allgemeine Bebauungsplan (PAG) nun endlich Form annimmt. Es sei gut, dass die zahlreiche Akteure mit eingebunden wurden. Der PAG ist wichtig für die Entwicklung des Ortes und er gibt eine Vision wie Leudelingen sich zukünftig entwickeln soll. Die Gemeinde soll wachsen aber nur

mäßig. Somit wird der Charme der Gemeinde Leudelingen beibehalten, ein Vorteil der Rätin Christiane Hamen ebenfalls begrüßt.

Rat Marcel Jakobs bewertet den allgemeinen Bebauungsplan ebenfalls positiv. Der Plan würde die richtigen Voraussetzungen mitbringen, welche die Gemeinde Leudelingen braucht.

Rat Lou Linster freut sich zwar dass der allgemeine Bebauungsplan (PAG) endlich bereit steht, kritisiert allerdings dass es schwer fällt den Unterschied zwischen den einzelnen Änderungen festzustellen. Er begrüßt, dass in den „zones à faible densité“ nun höher gebaut werden darf.

Ebenfalls lobt der Rat Lou Linster, dass der neue, allgemeine Bebauungsplan (PAG) Flüsse und Bäche schützt und dass Leudelingen moderat wachsen soll. Was die Anzahl von Parkplätzen pro Quadratmeter Bürofläche anbelangt, ist er der Meinung, sogar wenn der Wert von einem Parkplatz pro 45 Quadratmeter auf 55 Quadratmeter erhöht wurde, dies noch nicht ausreicht. In der Stadt Luxemburg sind es 175 Quadratmeter Bürofläche pro Parkplatz. Die Gemeinde kann nicht den öffentlichen Verkehr fördern und gleichzeitig zahlreiche Parkplätze vorsehen.

Rat Jean-Pierre Roemen sieht voraus, dass durch den neuen, allgemeinen Bebauungsplan (PAG) die Gemeinde um 2.800 Einwohner wachsen könnte. Auch wenn es nicht alle begrüßen, sei es aber ein positiver Aspekt. Zudem lobt er die Tatsache, dass die Häuser an verschiedenen Stellen in Zukunft höher gebaut werden dürfen. Er weist aber darauf hin, dass es in Sachen sanfte Mobilität noch Verbesserungspotential gibt. Hier spricht der Rat Jean-Pierre Roemen die Fahrradwege zwischen Leudelingen und der Stadt Luxemburg,

sowie zwischen dem Zentrum von Leudelingen und dem „Schléiwenhaff“ an.

Schöffe Jean-Paul Sunnen stellt fest, dass der Plan keine Revolution darstelle. Die Gemeinde habe sich an alle Richtlinien gehalten und es habe dementsprechend offene Diskussionen gegeben. Er begrüßt die Tatsache, dass es im Voraus etliche Infoversammlungen gab.

Rat Tom Berend lobt die Tatsache, dass es zu einem demographischen Wachstum kommen wird. Dieser erscheint ihm den Umständen gerecht.

Rat Patrick Calmus begrüßt, dass verschiedene Häuser nun höher gebaut werden dürfen.

Sämtliche Räte danken den Planungsbüros und allen Beteiligten die am allgemeinen Bebauungsplan (PAG) und an der strategische Umweltprüfung (SUP) mitgewirkt haben für die hervorragende Arbeit.

Bei der Abstimmung über den Teil Nord verlässt Rätin Christiane Hamen den Saal. Bei der Abstimmung über den Teil Süd verlässt Schöffe Jean-Paul Sunnen den Saal. Alle Anwesenden stimmen für den allgemeinen Bebauungsplan (PAG). Die strategische Umweltprüfung (SUP) wird ebenfalls einstimmig angenommen.

In einer Sitzung nach dem Gemeinderat nimmt der Bürgermeister und Schöffenrat den spezifischen Bebauungsplan (PAP) „quartiers existants“ ebenfalls einstimmig an.

Mit diesen Abstimmungen wurde die Prozedur für den neuen PAG für Leudelingen offiziell eingeleitet.

4. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Im April 2019 hat der Gemeinderat in Mamer über ein Reglement entschieden das beim Verkauf von

Kraftstoff eine kommunale Gebühr von 0,01 Euro pro Liter verkauften Kraftstoff erheben soll. Rat Lou Linster fragt ob der Schöffenrat der Gemeinde Leudelingen ebenfalls diese Wege gehen will? Sogar wenn die Gemeinde Mamer bislang noch auf eine Bestätigung des Reglements durch die Regierung warten würde, und falls diese Bestätigung ausbleiben sollte, juristische Schritte einleiten wolle.

Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel wolle die Gemeinde Leudelingen vorerst abwarten, wie die Rückmeldung der Regierung über dieses Reglement sein wird. Schöffe Jean-Paul Sunnen meint, die Chancen seien klein, dass die Regierung eine solche Steuer genehmigt. Falls dies aber der Fall sein sollte, würde der Schöffenrat sich erneut mit diesem Thema befassen.

Rat Patrick Calmus erinnert an seinen Antrag was die Abfallversorgung anbelangt, den er bereits vor einiger Zeit eingereicht hat. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass der Antrag nicht vergessen wurde.

Rat Lou Linster kritisiert die Gemeinde, weil die Bürger nicht ausreichend darüber informiert wurden, dass am 25. August der Grand Prix Serge Thewes stattgefunden hat und somit einige Straßen zu Einbahnstraßen wurden.

Rat Marcel Jakobs bedauert, dass es bei der Baustelle in der Rue du Lavoir, ständig zu diversen Straßensperrungen kommt. Zahlreiche Bürger kritisieren, dass sie nicht ausreichend über diese Sperrungen informiert werden. Die Bürgermeisterin antwortet, dass sie die Kritik verstehen würde, doch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Bauunternehmer sei nicht immer einfach gewesen.

Procédure officielle du PAG entamée

CONSEIL COMMUNAL DU 10 SEPTEMBRE 2019

Présents:

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, échevin Jean-Paul Sunnen, échevin Raphael Gindt, membres du conseil Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Absent, excusé: /

1. Approbation de l'ordre du jour

L'ordre du jour est approuvé à l'unanimité par le Conseil communal.

2. Communications du Collège des bourgmestre et des échevins

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce que pour des raisons personnelles le conseiller Jean-Pierre Roemen, se retirera de ses postes dans les commissions. Un nouvel appel aux candidatures sera lancé.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que le nouveau agent municipal, Christian Pott, est entré en fonction le 1er août. Lors d'un prochain conseil communal, il sera nommé garde champêtre. Il pourra alors verbaliser les délits contre l'ordre public. Sa tâche principale consistera à assurer la sécurité autour des écoles et de verbaliser les infractions de stationnement.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe également que début novembre, un nouveau fonctionnaire entrera en fonction au bureau de la population.

En ce qui concerne le passage sous-terrain sous la ligne ferroviaire au lieu-dit «Um Schass», la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe qu'une lettre a été envoyée au Ministre de la Mobilité et au Collège des bourgmestre et échevins de la ville de Luxembourg. La commune de Leudelage n'accepte pas un refus en ce qui concerne la construction du sous-terrain, même si le planning a subi des retards, notamment à cause de

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du Collège des bourgmestre et des échevins
3. Vote du Plan d'aménagement général (PAG) de la Commune de Leudelage
4. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins

la procédure d'expropriation. La construction d'un sous-terrain était prévu dès le début.

La kermesse de Leudelange a lieu le week-end du 13 septembre. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel invite les conseillers et les habitants à l'ouverture solennelle de la kermesse le 13 septembre à 18h00. Cette année la kermesse sera placée sous le signe de la tradition et du moderne. La «kermesse» sera transformée en «kermesse 2.0». L'art jouera un rôle très important. Des artistes «street art» ont décoré les maisons de la Rue du Lavoir et de la Place du Lavoir. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que par ce moyen l'art s'installe dans l'espace public. La décoration des maisons était même plus économique qu'une rénovation des façades.

Cette année, la commune de Leudelange participe au «Tour du Duerf». L'idée est de parcourir autant de kilomètres que possible à bicyclette pour préserver l'environnement. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel lance un appel à tous les habitants de Leudelange de participer au projet.

Après l'achèvement des travaux dans la Rue du Lavoir, la commune de Leudelange organisera, chaque deuxième vendredi après-midi, un marché de frais sur la Place du Lavoir. Une augmentation de la qualité de vie pour tous les habitants!

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que l'entreprise de collecte des déchets a vendu son entreprise à la société Lamesch. Cette vente ne signifie aucun changement pour les habitants en ce qui concerne l'enlèvement des déchets.

La conseillère Christiane Hamen salue le nouveau concept de la kermesse, ainsi que le marché local.

En ce qui concerne le sous-terrain ferroviaire «Um Schass», le conseiller Lou Linster approuve l'envoi d'une lettre par la commune aux administrations compétentes. Il est surpris par l'ampleur que cette thématique a prise dans les médias. Il se renseigne sur les chances pour que le projet du sous-terrain aboutisse réellement. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le Collège des bourgmestre et échevins est convaincu que le sous-terrain sera construit. Les moyens de transport par lesquels il sera accessible restent à être définis.

Le conseiller Tom Berend souligne qu'il comprend la décision du conseiller Jean-Pierre Roemen. Il s'étonne du mutisme du conseiller Lou Linster sur ce sujet. Lorsque le conseiller Tom Berend avait démissionné pour des raisons personnelles de son poste d'échevin, il y a 10 mois. Le conseiller Lou Linster avait vivement critiqué cette décision. Le conseiller Tom Berend ne comprend pas pourquoi le conseiller Lou Linster approuve tacitement la décision de Jean-Pierre Roemen et n'émet pas un commentaire. Le conseiller Tom Berend s'interroge si la responsabilité politique, qui jadis a été mise en évidence, est uniquement valable pour une moitié du conseil? Le conseiller Lou Linster est consterné par la décision de son collègue. Toutefois cette décision était personnelle.

3. Vote du Plan d'aménagement général (PAG) de la Commune de Leudelange

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel présente le sujet principal

de la séance du Conseil communal, le vote sur le Plan d'aménagement général (PAG) de la Commune de Leudelange. Deux bureaux d'études ont participé à l'élaboration du nouveau plan d'aménagement général (PAG) et à l'évaluation environnementale stratégique (EES). Au cours de trois réunions de travail, en janvier, février et juillet, un grand nombre d'intervenants locaux ont contribué pour déterminer le futur urbain de Leudelange.

De nombreux habitants ont assisté à une réunion d'information publique. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe sur la scission du PAG en deux parties, Nord et Sud. Les votes sur les deux parties seront pris séparément, pour éviter des conflits d'intérêt.

Après le vote du PAG, le Collège des bourgmestre et échevins est appelé à voter le Plan d'aménagement particulier (PAP) des «quartiers existants», donc l'inventaire des maisons existantes sur le territoire de la commune de Leudelange.

Le Conseil communal se prononce également sur l'évaluation environnementale stratégique (EES). La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que ce vote entame la procédure officielle. Le Plan d'aménagement général (PAG) sera transmis au Ministère de l'Intérieur. En ce qui concerne le PAG, les habitants auront 30 jours pour introduire leurs remarques. Ils auront 45 jours pour leurs remarques en ce qui concerne le SUP. Le Ministère de l'Intérieur évaluera le PAG et retournera ses observations sur la Plan d'aménagement général au conseil communal.

L'urbaniste du bureau Deweymuller

donne des explications sur le nouveau plan d'aménagement général, qui est divisé en une partie graphique et une partie écrite. D'autres documents sont le Plan d'aménagement particulier (PAP) «quartiers existants» et l'évaluation environnementale stratégique (EES).

Dans une première phase le développement du centre de Leudelange est fixée d'une façon très vague. Le centre restera une zone mixte villageoise. Ceci autorise l'installation d'habitations, de commerces et d'entreprises de services. Autour de cette zone au centre se situent les quartiers résidentiels.

Toutes les surfaces sur le territoire de la commune ont été examinés et partiellement redéfinis. Certains plans d'aménagement particuliers (PAP) ont été repris par le plan d'aménagement général remanié (PAG). D'autres zones, comme par exemple les zone viables ou ceux qui seront viabilisées ultérieurement, ont été analysés en détail. Le cas échéant, les modifications nécessaires ont été apportées, la hauteur des constructions a été adaptée ou l'empreinte sur le sol a été redéfinie. Le nombre de places de stationnement, disponibles par mètre carré de surface habitable a été défini. Les mesures de protection du patrimoine historique ont été analysées et appliquées. Le nouveau plan est désormais compatible avec les directives du règlement grand-ducal.

Le bureau d'urbanisme A+A a réalisé l'évaluation environnementale stratégique (EES). Le responsable explique les impacts du plan d'aménagement général sur les différents éléments comme la population, la santé, la faune, les animaux, la

diversité biologique, le sol, l'eau, le climat, et l'air, et sur autres.

Il évoque les nombreux d'aspects positifs du plan d'aménagement général (PAG) qui impactent la faune, la flore ou les biotopes, comme par exemple les réserves ornithologiques. Ils contribueront ainsi à préserver le paysage de la commune de Leudelange. Un avantage est la sauvegarde des cours d'eau dans les zones d'activités. Le nouveau PAG admet une urbanisation de 2,75 hectares par année. Cette surface est légèrement plus grande que celle admise par la loi.

L'augmentation du trafic a des conséquences négatives sur la population. Ceci est inquiétant, mais toutes les communes sont confrontées au même problème. Une perte de la biodiversité est provoquée par la construction sur des surfaces actuellement non utilisées. Des mesures de compensation sont de rigueur.

L'urbaniste du bureau Dewey-muller explique ensuite le plan d'aménagement particulier (PAP) «quartiers existants». L'ensemble des maisons existantes ont été analysées, sous le point de vue esthétique des bâtiments et préservation du patrimoine historique. Ces données ont été illustrées ostensiblement, pour qu'elles soient compréhensibles tous les habitants.

Si la procédure se poursuit sans problèmes, le nouveau plan d'aménagement général (PAG) pourrait prendre effet vers la fin de l'année 2020.

La conseillère Christiane Hamen salue la finalisation du plan d'aménagement général (PAG). Il est important de prendre en considération les nombreux

acteurs. Le PAG est important pour le développement de la localité et donne une vision du futur Leudelange. La commune devra s'agrandir, mais modérément. Ainsi, le charme de la commune de Leudelange sera conservé. Un atout que la conseillère Christiane Hamen salue également.

Aussi le conseiller Marcel Jakobs évalue positivement le plan d'aménagement général. Le plan apporte les conditions nécessaires que la commune de Leudelange a besoin.

Même, si le conseiller Lou Linster se réjouit de la finalisation du plan d'aménagement général, il critique le manque de nuances entre les différents modifications. Il salue la possibilité de construire plus haut dans les «zones à faible densité».

Le conseiller Lou Linster salue aussi la protection des rivières et ruisseaux par le nouveau plan d'aménagement général (PAG). Leudelange s'agrandit d'une façon modérée. En ce qui concerne le nombre de places de stationnement par mètre carré d'espaces de bureau, il est d'avis que même si la valeur a été augmentée de 45m² à 55m², cette mesure reste insuffisante. Dans la ville de Luxembourg, cette valeur correspond à 175m² surface de bureau par place de stationnement. La commune ne peut pas promouvoir le transport public et prévoir simultanément de nombreux emplacements de stationnement.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen pense que le nouveau plan d'aménagement général (PAG) permet à la commune de s'accroître de 2.800 habitants. Même si l'aspect n'est pas salué par tout le monde, il s'agit d'un aspect positif. Il approuve

également le fait qu'à l'avenir, en certains endroits, les constructions pourront être construites plus hautes. En ce qui concerne la mobilité douce, il pense qu'un potentiel d'amélioration existe. Le conseiller Jean-Pierre Roemen évoque les pistes cyclables entre Leudelange et la Ville de Luxembourg ainsi qu'entre le centre de Leudelange et le «Schlëiwenhaff».

Le conseiller Jean-Paul Sunnen constate que le plan n'est pas une révolution. La commune a respecté toutes les directives. Les discussions étaient francs. Il salue les nombreuses réunions d'information en amont.

Le conseiller Tom Berend approuve la croissance démographique. Une perspective juste et équitable.

Le conseiller Patrick Calmus salue que certaines maisons pourront être construites plus hautes.

Tous les conseillers remercient les bureaux, ainsi que toutes les personnes qui ont participé à l'élaboration du plan d'aménagement général (PAG) et à l'évaluation environnementale stratégique (SUP) pour l'excellent travail.

Lors du vote sur la partie Nord, la conseillère Christiane Hamen quitte la salle. Lors du vote sur la partie Sud, l'échevin Jean-Paul Sunnen quitte la salle. Toutes les conseillers présents votent pour le plan d'aménagement général (PAG). L'évaluation environnementale stratégique (SUP) est également approuvée à l'unanimité.

Dans une séance consécutive au Conseil communal, le Collège des bourgmestre et échevins vote également à l'unanimité le

plan spécifique (PAP) «quartiers existants».

Ces votes marquent l'entrée en procédure du nouveau PAG de Leudelange.

4. Correspondance et questions au conseil des bourgmestre et échevins

En avril 2019, le Conseil communal de Mamer avait approuvé un règlement qui prévoyait une taxe communale de 0,01 € par litre de carburant vendu sur son territoire. Le conseiller Lou Linster demande si le Conseil communal de Leudelange a l'intention d'imiter le modèle, même si la commune de Mamer attend toujours la confirmation du règlement par le Gouvernement, et en cas de refus veut entamer des poursuites judiciaires.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que la commune de Leudelange veut d'abord attendre la réponse du gouvernement. L'échevin Jean-Paul Sunnen estime que les chances sont minces pour que le gouvernement autorise une telle taxe. Cependant en cas d'une réponse positive, le Conseil communal réexaminerait le sujet.

Le conseiller Patrick Calmus remet en mémoire sa demande au sujet de l'enlèvement des déchets, déposée il y a quelque temps. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que la proposition n'a pas été oubliée.

Le conseiller Lou Linster critique la commune parce que les habitants n'avaient pas été suffisamment informés au sujet du Grand Prix Serge Thewes le 25 août. Certaines rues avaient été converties en sens unique.

Le conseiller Marcel Jakobs regrette que le chantier de la Rue

du Lavoir provoque régulièrement des fermetures de rues. Beaucoup d'habitants reprochent qu'ils soient toujours très mal informés sur les fermetures. La bourgmestre répond qu'elle comprend les reproches, mais que la communication entre la commune et l'entrepreneur n'est pas facile.

Teilbebauungsplan „Geierbiërg“ wird einstimmig angenommen

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 30. SEPTEMBER 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Abwesend, entschuldigt: Patrick Calmus

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Schöffenrates
3. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde LOMMEL-CAPITANI
4. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde DEGANO-SEIL
5. Genehmigung des Teilbebauungsplans PAP Geierbiërg
6. Bestimmung der Gewerbesteuer für das Jahr 2020
7. Bestimmung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2020
8. Änderung eines Postens im Gemeindehaushalt
9. Genehmigung der Statuten der „Association luxembourgeoise de criminologie“
10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) Ernennung von Christian Pott zum Bannhüter
 - b) Kündigung einer Beamtin
 - c) Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1
 - d) Umänderung des Postens eines Gemeindeangestellten (employé communal) zum Angestelltenposten (salarie)
11. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Leudelingen beim Sozialamt in Mamer (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
12. Gemeindegemeinschaften (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) Ernennung eines Experten für die Bautenkommission
 - b) Ernennung eines Experten für die Verkehrskommission
13. Anträge der Gemeinderäte
14. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt eine Änderung zum Punkt 10, Personalangelegenheiten, vor. Der Posten des Gemeindeangestellten (employé communal) soll nicht zum Angestellten (salarie) umgeändert werden, sondern es soll ein neuer Posten (salarie intellectuel) geschaffen werden.

Der Antrag von Rat Lou Linster über eine Buslinie auf „Schleiwenhaff“ wird unter Punkt 13 behandelt.

Sowohl Rat Jean-Pierre Roemen, als auch Rat Lou Linster haben jeweils eine Frage an den Schöffenrat eingereicht. Sie werden unter Punkt 14 behandelt werden.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt vor, weil die Punkte 10, 11 und 12, unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, die Punkte 13 und 14 vor zu ziehen.

Die Umänderungen der Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Schöffenrates

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass der Ordnungshüter seit Beginn des Schuljahres bei der Schule präsent war und die Falschparker verwarnt hat. Die Einwohner begrüßen die Arbeit des Ordnungshüters.

Im Vereinsbau „an der Eech“ habe es laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel einen Rohrbruch gegeben, wodurch ein Wasserschaden entstanden ist. Der Schaden wurde sofort repariert.

In der vergangenen

Gemeinderatssitzung wurde die Prozedur für den allgemeinen Bebauungsplan (PAG), zusammen mit der strategischen Umweltprüfung (SUP) eingeleitet. Die Bürgermeisterin betont, dass der PAG am 9. Oktober 2019 um 18.00 Uhr den Einwohnern in einer Informationsversammlung vorgestellt wird. Bereits seit dem 30. September hängen PAG und SUP im Rathaus aus. Die Bürger haben 30 Tage Zeit um ihre Reklamationen einzureichen. Bei der SUP beträgt diese Frist aber 45 Tage.

Am Sonntag dem 13. Oktober findet der nationale Gedenktag statt. Um 10.45 Uhr findet eine Messe und mit anschließender Blumen-niederlegung statt.

Am 4. Oktober findet das zweite „Sproochendating“ statt. Am 18. Oktober organisiert die Integrationskommission der Gemeinde einen internationalen After-Work-Drink. Am 8. November findet das „Indische Kochatelier“ statt.

Laut der Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel haben die angebotenen Kurse für erste Hilfe und in der Luxemburgischen Sprache großen Erfolg. Der erste Hilfe Kurs ist mit 25 Teilnehmern ausgebucht. 21 Teilnehmer werden bei dem Anfängerkurs für Luxemburgisch gezählt und bei dem Kurs für Fortgeschrittene sind es 12 Teilnehmer. Beim „Speedkurs“ waren lediglich 2 Teilnehmer dabei.

Am 25. Oktober um 18.00 Uhr werden die verdienstvollen Schüler geehrt.

Am 26. Oktober 2019 um 11.00 Uhr findet die Vernissage einer Fotoausstellung statt, die von der

Kulturkommission organisiert wird. Zu sehen werden Werke von Claudia Ewen, Christine Feltgen und Valérie Feltgen sein.

Die Rätin Christiane Hamen bemerkt, dass im Rahmen der Sicherheit vor der Schule, die Eltern auf ihr Auto verzichten sollten.

Schöffe Jean-Paul Sunnen zeigt sich erfreut über die Akzeptanz des Ordnungshüters.

Rat Lou Linster begrüßt es, dass zahlreiche Leute sich für die Luxemburgischen Sprachkurse interessieren würden. Auch wenn nur zwei Teilnehmer beim „Speedkurs“ dabei waren, denkt er, dass man diesen Kurs ein weiteres Mal organisieren sollte. Er betont, dass die Gemeinde Leudelingen ein Kurs vom Schwierigkeitsgrad B-1 anbieten könnte. Die jetzigen sind Schwierigkeitsgrad A-0 (Anfänger) bis A-2 (Elementar).

3. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde LOMMEL-CAPITANI

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich bei der notariellen Urkunde um den Kauf eines kleinen Grundstücks von 0,69 Ar handelt, welches durch die Neugestaltung der Rue de la Vallée für 345 Euro abgekauft wird.

Der Gemeinderat billigt die Urkunde einstimmig.

4. Genehmigung einer notariellen Verkaufsurkunde DEGANO-SEIL

Bei diesem Punkt handelt es sich laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel um ein Grundstück von 0,51 Ar in der Rue de la Vallée. Das Grundstück wird ebenfalls wegen Neugestaltung der Rue de la Vallée für 255 Euro an die Gemeinde verkauft.

Rat Lou Linster weist darauf hin, dass ein weiteres Stück der Straße sich ebenfalls nicht im Besitz

der Gemeinde befinden würde. Er fragt warum die Grundstücke erst nach den Arbeiten den Besitzer wechseln.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass diese die normale Prozedur sei. Was das Grundstück, anbelangt, das sich noch nicht im Besitz der Gemeinde befindet, so wird auf die notarielle Urkunde gewartet.

Der Punkt wurde einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Teilbebauungsplans PAP „Geierbiert“

Der Hauptpunkt der Sitzung betrifft das Seniorenheim, das bald am „Geierbiert“ hinter der Villa Eugénie gebaut wird. Das Architekturbüro „M3 Architectes S.A.“ hat zusammen mit der Betreiberfirma „Emera“ die Pläne ausgearbeitet. 30 Tage lang hingen die Pläne im Rathaus öffentlich aus. Es wurden keine Reklamationen eingereicht.

Anschließend sind die Pläne im Ministerium eingereicht worden. Die Verantwortlichen im Ministerium hätten kleinere Bemerkungen vorgebracht. In dem aktuellen Plan sind diese Bemerkungen berücksichtigt worden.

Marc Schmit, Ingenieur vom technischen Dienst der Gemeinde Leudelingen, gibt Erklärungen zum Bau des Seniorenheims. Es soll eine Struktur von 145 Betten werden, die zusätzlich 15 Wohnungen für betreutes Wohnen anbietet.

Das Hauptgebäude hat die Form des Buchstaben „H“. Im Gebäude sind ebenfalls ein Kindergarten und ein Restaurant vorgesehen, welches öffentlich zugänglich sein wird.

Im Nebengebäude, das die Form einer Ellipse hat, werden die 15 Wohnungen für das betreute Wohnen entstehen. Rundum das Gebäude verlaufen die Zufahrtswege.

Rat Jean-Pierre Roemen will wissen ob eine Fahrradpiste am Seniorenheim vorbeiführen wird. Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass dies für später geplant sei.

Rätin Christiane Hamen fragt ob alle Wege um das Seniorenheim für den motorisierten Verkehr zugelassen sind? Marc Schmit antwortet, dass nur einzelne Wege für den motorisierten Verkehr bestimmt sind. Die Rettungsdienste hätten aber Zugang zu allen Wegen.

Schöffe Jean-Paul Sunnen ist der Meinung, dass dieses Heim eine neue Art des Wohnens darstellen wird.

Rätin Christiane Hamen fragt ob Kompensierungsmaßnahmen getroffen werden um die Pflanzen auf dem Gebiet zu ersetzen, die dort weichen müssen? Marc Schmit erklärt, dass dies nicht notwendig sei, weil keine schützenswerte Flora sich auf dem Grundstück befindet.

Rat Marcel Jakobs fragt ob für alle Einwohner des betreuten Wohnens Parkplätze vorgesehen sind? Marc Schmit antwortet, dass die Einwohner das Recht auf einen Parkplatz haben. Die Einwohner seien aber nicht gezwungen einen Parkplatz zu mieten.

Sogar wenn in der vergangenen Gemeinderatssitzung der neue allgemeine Bebauungsplan (PAG) gestimmt wurde, will Rat Lou Linster wissen ob der Teilbebauungsplan PAP „Geierbiert“ konform zum PAG ist? Marc Schmit bejaht diese Frage.

Rat Lou Linster findet es bedauerlich, dass für jeden Mitarbeiter des Seniorenheims ein Parkplatz vorgesehen ist. Vor allem, weil ein Umdenken stattfindet, um den öffentlichen Verkehr stärker zu nutzen.

Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass es vor allem bei Arbeitnehmer mit Schichtarbeit schwierig ist auf den öffentlichen Verkehr zurückzugreifen. Dies ist der Fall beim Personal des Seniorenheims.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat den Teilbebauungsplan PAP „Geierbiert“.

Abschließend erklärt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass der Teilbebauungsplan erneut an das Ministerium geschickt wird und die Gemeinde eine Rückmeldung erhalten soll. Sie unterstreicht zudem, dass in der Vorbereitung der Bauarbeiten des Seniorenheims, die Kanalarbeiten in der Rue de la Gare sehr wichtig sein werden.

6. Bestimmung der Gewerbesteuer für das Jahr 2020

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schlägt vor die Gewerbesteuer für das anstehende Jahr bei 250 Prozent zu belassen.

Schöffe Jean-Paul Sunnen betont erneut, dass der Schöffenrat im Moment weder die Gewerbesteuer noch die Grundsteuer ändern will.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat für eine Gewerbesteuer 2020 von 250 Prozent.

7. Bestimmung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2020

Bei der Grundsteuer ist, laut der Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel für das kommende Jahr, ebenfalls keine Änderung vorgesehen. Die Grundsteuer wurde bereits im vergangenen Jahr angepasst. Es gelten 250 Prozent für die Kategorie A (Agrarbesitz), 500 Prozent für die Kategorie B/1 (Industrie- und Gewerbebauten), 300 Prozent für die Kategorie B/2 (Mehrzweckgebäude), 200 Prozent für die Kategorie B/3 (Gebäude für sonstige Zwecke), 200 Prozent für die Kategorie B/4 (Ein- und Mehrfamilienhäuser), 300 Prozent für die

Kategorie B/5 (unbebaute Grundstücke mit Ausnahme von Grundstücken für Wohnzwecke) und 400 Prozent für die Kategorie B/6 (Grundstücke für Wohnzwecke).

Der Punkt der Grundsteuer wird einstimmig angenommen

8. Änderung eines Postens im Gemeindehaushalt

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass es sich um Kosten für die Musikschule handelt. Im Haushalt des Jahres 2018 hätten 150.000 Euro gefehlt, deshalb mussten Unkosten damals bereits auf das Jahr 2019 umgebucht werden. Nun stellt sich dasselbe Problem. Deswegen schlägt die Bürgermeisterin vor den Posten um 150.000 Euro anzuheben.

Alle Räte stimmen für die Erhöhung des Postens.

9. Genehmigung der Statuten der „Association luxembourgeoise de criminologie“

Die Vereinigung „Association luxembourgeoise de criminologie“, die sich für die Opfer von Verbrechen einsetzt will ihren Sitz nach Leudelingen verlegen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel betont den Erfolg des „Café criminologique“, das dieses Jahr in Leudelingen stattgefunden hat.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Statuten der Vereinigung.

13. Motionen der Gemeinderäte (vorgezogener Punkt)

Der zuständige Minister François Bausch hatte kürzlich eine Reform der Überlandbusse (RGTR-Linien) angekündigt. Deswegen schlägt Rat Lou Linster vor, eine Busverbindung für den „Schleiwenhaff“ zu beantragen, die auch an den Sonn- und Feiertagen funktionieren würde.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass der Schöffenrat beim Ministerium nachgefragt hatte. Sie betont, dass der Schöffenrat sich für eine Busverbindung an Sonn- und Feiertagen am „Schleiwenhaff“ einsetzen wird.

Der Antrag von Rat Lou Linster wird vom Gemeinderat angenommen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel kündigt an, dass ab dem 1. Dezember ein Late-Night-Bus, zusammen mit der Gemeinde Reckingen/Mess funktionieren wird. Die Fahrten sind gratis. Der Bus fährt in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag.

14. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat (vorgezogener Punkt)

Jean-Pierre Roemen fragt wie es mit den Fahrradverleihstationen „Velo'h“ weitergehen wird? Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass es zurzeit bei der Verwaltung der Gemeinde Luxemburg Verhandlungen mit dem Betreiber gibt. Sobald diese geregelt sind, wird die Gemeinde Leudelingen erneut Kontakt aufnehmen. Allerdings haben die Gemeinden, die sich neu an das Fahrradverleihsystem anbinden, keinen Vorrang auf jene, die bereits angeschlossen sind.

Rat Lou Linster fragt warum es keine speziell eingezeichneten Parkplätze für „Foodtrucks“ auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen gibt? Er schlägt vor ein „Foodtruck“ auf der Place du Lavoir zu installieren, wenn der lokale Markt stattfindet. Schöffe Raphael Gindt antwortet, dass der Ordnungshüter die Lage bereits analysiert hat. Vor allem für die Gewerbezone würden sich Stellplätze für „Foodtrucks“ eignen. Dort fehlen aber Wasser- und Stromanschlüsse. Schöffe Jean-Paul Sunnen fügt hinzu, dass 2-3 Standorte in Frage kommen. Es stehe aber bereits fest, dass Stellplätze eingezeichnet werden.

Rat Marcel Jakobs bedauert, dass in der Gewerbezone ein unterirdisches Parkhaus quasi nicht genutzt wird.

Rat Lou Linster will wissen, warum die elektronische Schlüsselanlage in der Sporthalle nicht einwandfrei funktioniert? Vor allem der Zugang zur Theke und zur Umkleidekabine des Schiedsrichters ist nicht immer gewährleistet. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass in solchen Fällen der zuständige Dienst der Pförtner umgehend kontaktiert werden sollte.

Rat Lou Linster bemängelt, dass der „Cercle culturel“ dieses Jahr keine Studenten als Aushilfe während den Ferien erhalten hat. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die Nachfrage zur Arbeit in der Bibliothek nicht sehr groß war.

Rat Lou Linster will wissen ob das Problem mit dem Harz in der Sporthalle geregelt sei? Der Handballclub aus Bartringen spielt mit Bällen, die mit Harz bestrichen sind und Spuren auf dem Boden hinterlassen. Der Rat betont, dass es spezielle Produkte gibt um das Harz zu entfernen. Der Handballclub aus Esch habe sogar eine spezielle Maschine um die Halle zu reinigen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sagt, dass die Reinigungskräfte jedes Mal sehr lange mit den Putzarbeiten beschäftigt sind. Rat Lou Linster solle doch den Namen des Produktes an die Reinigungskräfte weiterreichen. Eine spezielle Maschine würde die Gemeinde Leudelingen aber nicht kaufen.

In seiner letzten Frage will Rat Lou Linster wissen, ob der Bürgersteig in der Rue du Lavoir verbreitert wird? Schöffe Raphael Gindt bestätigt es.

10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

a) Ernennung von Christian Pott zum Bannhüter

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird der Ordnungshüter Christian Pott zum Bannhüter ernannt.

b) Kündigung einer Beamtin

In geheimer Sitzung genehmigt der Gemeinderat die Kündigung einer Beamtin.

c) Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1

Herr Alex Meyer wird vom Gemeinderat in geheimer Sitzung provisorisch als Beamter in der Karriere B-1 ernannt.

d) Schaffung eines neuen Postens (salaire intellectuel)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird der neue Posten eines Angestellten (salaire intellectuel) geschaffen.

11. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Leudelingen beim gemeinsamen Sozialamt in Mamer (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Herr Ralph Pletsch wird als Vertreter der Gemeinde Leudelingen beim gemeinsamen Sozialamt in Mamer ernannt. Er vollendet bis Ende des Jahres 2019 das Mandat seines Vorgängers.

12. Gemeindekommissionen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

a) Ernennung eines Experten für die Bautenkommission

Herr Jorge Da Silva wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit als Experte der Bautenkommission ernannt.

b) Ernennung eines Experten für die Verkehrskommission

Herr Christian Pott wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit als Experte für die Verkehrskommission ernannt.

Vote unanime du Plan d'aménagement particulier «Geierbiërg»

CONSEIL COMMUNAL DU 30 SEPTEMBRE 2019

Présents:

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, échevin Jean-Paul Sunnen, échevin Raphael Gindt, membres du conseil communal: Marcel Jakobs, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Hamen

Absent, excusé: Patrick Calmus

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins
3. Approbation d'un acte de vente LOMMEL-CAPITANI
4. Approbation d'un acte de vente DEGANO-SEIL
5. Approbation du Plan d'Aménagement Particulier (PAP) «Geierbiërg»
6. Détermination de l'impôt commercial pour l'année 2020
7. Détermination de l'impôt foncier A et B pour l'année 2020
8. Modification d'un article du budget communal
9. Approbation des statuts de l'«Association Luxembourgeoise de Criminologie»
10. Questions de personnel (huis clos)
 - a) Nomination de Christian Pott en tant que garde-champêtre
 - b) Démission d'une employée
 - c) Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1
 - d) Transformation d'un poste d'employé communal en poste de salarié
11. Nomination du représentant de la commune de Leudelange auprès de l'Office Social Commun de Mamer (huis clos)
12. Commissions communales (huis clos)
 - a) Nomination d'un expert à la commission des bâtiments
 - b) Nomination d'un expert à la commission du trafic
13. Propositions des conseillers communaux
14. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins

1. Approbation de l'ordre du jour

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de modifier le point 10 «Questions de personnel». Le poste d'employé communal ne sera pas transformé en poste de salarié. Un nouveau poste de salarié intellectuel sera créé.

La proposition du conseiller Lou Linster concernant une ligne d'autobus desservant le «Schléiwenhaff» sera traitée sous le point 13.

Les conseillers Jean-Pierre Roemen et Lou Linster ont chacun soumis une question au Collège des bourgmestre et échevins. Elles seront discutées sous le point 14.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel propose de discuter les points 10, 11 et 12 sous huis-clos et d'avancer les points 13 et 14.

Les modifications de l'ordre du jour sont approuvées à l'unanimité.

2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que l'agent municipal est présent dans les alentours de l'école depuis le début de l'année scolaire et qu'il a averti les contrevenants aux règlements de stationnement. Les habitants approuvent les interventions de l'agent municipal.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe sur une rupture de la tuyauterie qui a causé un dégât d'eau dans le centre culturel et sociétaire «an der Eech». Les dégâts ont été réparés.

Lors de la dernière réunion du conseil communal, la procédure du Plan d'aménagement général (PAG) avec celle de l'évaluation environnementale stratégique (EES) a été engagée. La bourgmestre informe que le PAG sera présenté aux habitants le 9 octobre 2019 à 18h00 lors d'une réunion d'information. Les PAG et SUP sont publiés à la maison communale depuis le 30 septembre. Les habitants ont 30 jours pour soumettre leurs réclamations. En ce qui concerne l'EES, le délai s'étend à 45 jours.

La journée de commémoration nationale aura lieu dimanche, 13 octobre. Une messe sera célébrée à 10h45, suivie d'un dépôt de gerbe.

La deuxième édition du «Sproochendating» aura lieu le 4 octobre. Un «After-Work-Drink international» sera organisé par la commission communale de l'intégration le 18 octobre. Un «atelier de cuisine indienne» aura lieu le 8 novembre.

Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, les cours de premiers secours et de langue luxembourgeoise ont rencontré un vif succès. Le cours de premiers secours est complet avec 25 participants. Le cours d'initiation au luxembourgeois compte 21 participants, alors que le cours de luxembourgeois de niveau avancé a 12 participants. Seulement 2 participants ont pris part au «speedcours».

Les élèves méritants seront à l'honneur le 25 octobre à 18h00.

Le vernissage d'une exposition de photographies, organisée par la commission de la culture, aura lieu le 26 octobre 2019 à 11h00. Des œuvres de Claudia Ewen, de Christine Feltgen et de Valérie Feltgen seront exposées.

La conseillère Christiane Hamen propose pour améliorer la sécurité devant l'école, les parents devraient renoncer à l'usage de leur voiture pour le chemin de l'école.

L'échevin Jean-Paul Sunnen se réjouit du degré d'acceptation de l'agent municipal auprès de la population.

Le conseiller Lou Linster approuve l'intérêt des nombreuses personnes aux cours de langue luxembourgeoise. Même si ne 2 personnes fréquentaient le «speed-cours», il propose de réorganiser ce cours une deuxième fois. Il souligne que la commune de Leudelange pourrait offrir un cours de niveau B-1. Les cours actuellement proposées vont du niveau A-0 (débutants) au niveau A-2 (élémentaire).

3 Approbation d'un acte de vente LOMMEL-CAPITANI

La bourgmestre explique qu'il s'agit d'un acte notarié concernant l'achat d'un petit terrain de 0,69 ares pour un montant de 345,-€, dans le cadre du réaménagement de la Rue de la Vallée.

La commission communale approuve l'acte à l'unanimité.

4. Approbation d'un acte de vente DEGANO-SEIL

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, explique que l'acte concerne un terrain de 0,51 ares dans la Rue de la Vallée. Ce terrain est également acquis par la commune pour un montant de 255,- €, dans le cadre du réaménagement de la Rue de la Vallée.

Le conseiller Lou Linster remarque qu'une autre parcelle de la rue n'appartient pas encore à la commune. Il demande pourquoi les terrains changent de propriétaire seulement après les travaux.

La bourgmestre explique qu'il s'agit de la procédure normale. En ce qui concerne le terrain non encore acquis par la commune, la rédaction de l'acte est attendu.

Le point est approuvé à l'unanimité.

5. Approbation du Plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiertg»

Le point principal de la séance concerne la maison de soins qui sera prochainement construite au «Geierbiertg», derrière la Villa Eugénie. Les plans ont été dessinés par le bureau d'architectes M3 Architectes S.A., en collaboration avec la société d'exploitation Emera. Les plans ont été affichés publiquement à la mairie pendant 30 jours. Aucune réclamation n'a été introduite.

Par la suite, les plans seront déposés au ministère. Les responsables du ministère ont fait des modifications minimales. Les remarques ont été prises en compte par les plans actualisés.

Marc Schmit, ingénieur industriel du service technique de la commune de Leudelange, donne des explications sur la construction de la maison de soins. Il s'agira d'une structure avec 145 lits et 15 appartements logement accompagné.

Le bâtiment principal aura la forme de la lettre «H». Ce même bâtiment abritera aussi une maternelle et un restaurant accessible au public.

Le bâtiment adjacent, aura une forme elliptique et inclura 15 appartements pour le mode logement accompagné. Les chemins d'accès entourent le bâtiment.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen demande si une piste cyclable passe auprès de la maison de soins. L'échevin Jean-Paul Sunnen explique que la piste est prévue pour plus tard.

La conseillère Christiane Hamen demande si tous les chemins autour de la maison de retraite seront accessibles au trafic motorisé. Marc Schmit répond que seuls quelques chemins seront accessibles au trafic motorisé. Seuls les services de secours pourront accéder partout.

L'échevin Jean-Paul Sunnen est d'avis que la maison de soins représente un nouveau mode de logement.

La conseillère Christiane Hamen demande si des mesures de compensation seront envisagées pour remplacer les plantes du terrain. Marc Schmit explique qu'aucune flore protégée n'est présente sur le terrain.

Le conseiller Marcel Jakobs demande si des places de parking sont prévues pour tous les habitants des appartements logement accompagné. Marc Schmit affirme que tous les habitants auront droit à louer une place de parking, cependant ils ne seront pas contraints à le faire.

Même si le nouveau plan d'aménagement général (PAG) a été approuvé lors de la dernière réunion du Conseil communal, le conseiller Lou Linster veut savoir si le plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiertg» est conforme au PAG. Marc Schmit l'affirme.

Le conseiller Lou Linster regrette que des places de parking soient prévues pour tous les membres du personnel de la maison de soins. Après tout l'opinion publique recommande une utilisation renforcée des transports en commun.

Diane Bisenius-Feipel explique qu'il est difficile pour les salariés qui travaillent en équipes d'avoir recours aux transports en commun. Ceci est le cas pour le personnel de la maison de soins.

Le conseil communal approuve le plan d'aménagement particulier (PAP) «Geierbiertg» à l'unanimité.

En conclusion, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que le plan d'aménagement particulier a été renvoyé au ministère et que la commune attend une réponse. Elle souligne que pour la préparation de la construction de la maison de soins, les travaux dans la Rue de la Gare jouent un rôle important.

6. Détermination de l'impôt commercial pour l'année 2020

La bourgmestre propose de ne pas modifier l'impôt commercial et de fixer l'assiette à 250% pour l'année prochaine.

L'échevin Jean-Paul Sunnen répète que le Collège des bourgmestre et échevins ne veut modifier ni l'impôt commercial, ni l'impôt foncier pour le moment.

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'impôt commercial à 250% pour 2020.

7. Détermination de l'impôt foncier A et B pour l'année 2020

En ce qui concerne l'impôt foncier de l'année prochaine, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, informe qu'aucun changement n'est prévu. L'impôt foncier

avait déjà été adapté l'année passée. Il s'agit de 250% pour la catégorie A (terrains agricoles), de 500% pour la catégorie B/1 (bâtiments industriels et commerciaux), de 300% pour la catégorie B/2 (bâtiments polyvalents), de 200% pour la catégorie B/3 (bâtiments à usages multiples), de 200% pour la catégorie B/4 (maison uni- ou plurifamiliales), de 300% pour la catégorie B/5 (terrains non bâtis à l'exception de ceux pour usage résidentiel dans le futur) et de 400% pour la catégorie B/6 (terrains pour usage résidentiel).

Le point concernant l'impôt foncier est approuvé à l'unanimité.

8. Modification d'un article du budget communal

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique qu'il s'agit de frais en relation avec l'école de musique. Ils manquaient 150.000€ au solde de l'article budgétaire de l'année 2018. Parce que le motif les frais supplémentaires avaient été reportés sur l'année 2019. Le même problème se pose à nouveau. Pour le résoudre la bourgmestre propose d'augmenter le solde de l'article de 150.000€.

Tous les conseillers votent pour cette l'augmentation.

9. Approbation des statuts de l'«Association Luxembourgeoise de Criminologie»

L'«Association Luxembourgeoise de Criminologie» qui s'occupe des victimes de crimes, veut transférer son siège à Leudelange. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souligne le succès du «Café criminologique» qui a eu lieu cette année à Leudelange.

Les statuts de l'association sont approuvés à l'unanimité par le Conseil communal.

13. Propositions des conseillers communaux (point avancé)

Le ministre François Bausch avait récemment annoncé une réforme des lignes des autobus interurbains (RGTR). Le conseiller Lou Linster propose d'instaurer une ligne d'autobus desservant le «Schléiwenhaff» qui fonctionnerait également les dimanches et les jours fériés.

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que le Collège des bourgmestre et échevins était intervenu auprès du ministère. Elle souligne que le Collège des bourgmestre et échevins supporte la mise en service d'une ligne autobus au «Schléiwenhaff» qui fonctionnerait aussi les dimanches et jours fériés.

La proposition du conseiller Lou Linster est adoptée par le conseil communal.

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce qu'à partir du 1^{er} décembre, un «Late-Night-Bus» fonctionnera en collaboration avec la commune de Reckange/Mess. Le transport sera gratuit. Le bus sera opérationnel les nuits de vendredi à samedi et de samedi à dimanche.

14. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins (point avancé)

Jean-Pierre Roemen se renseigne sur la progression du projet des stations de location de bicyclettes «Vel'OH!». L'échevin Jean-Paul Sunnen explique que des discussions ont actuellement lieu entre la commune de Luxembourg et l'opérateur. Dès que ces discussions seront terminées, la commune de Leudelange reprendra contact. Les communes rejoignant le système de location de bicyclettes ne sont pas prioritaires par rapport à celles qui sont déjà raccordées au réseau.

Le conseiller Lou Linster veut savoir pourquoi il n'y a pas d'emplacements spécifiques pour les «Foodtrucks» sur le territoire de la commune de Leudelange. Il propose d'installer un «Foodtruck» sur la Place du Lavoir le jour du marché local. L'échevin Raphael Gindt répond que l'agent municipal a déjà analysé la situation et que les zones d'activités sont plus propices à l'installation d'emplacements pour les «Foodtrucks». Cependant, il manque des raccordements pour l'eau et l'électricité. L'échevin Jean-Paul Sunnen ajoute que 2 ou 3 emplacements seraient envisageables. En attendant, il a été décidé que ces emplacements seront signalés par un marquage au sol.

Le conseiller Marcel Jakobs regrette qu'un parking souterrain de la zone commerciale soit pratiquement inutilisé.

Le conseiller Lou Linster veut savoir pourquoi le système de clefs électroniques du hall omnisports ne fonctionne pas correctement. L'accès au comptoir et à la cabine de l'arbitre n'est pas toujours garanti. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que dans ce cas, le concierge doit être immédiatement averti.

Le conseiller Lou Linster regrette que le «Cercle culturel» n'ait pas reçu d'aide par des étudiants pendant les vacances. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la demande pour les travaux dans la bibliothèque n'était pas très grande.

Le conseiller Lou Linster demande si le problème des traces de résine sur le sol du hall omnisports a été résolu. Le club de handball de Bertrange joue avec des ballons qui sont traités à la résine et qui laissent des traces sur le sol du terrain. Le conseiller souligne qu'il existe des produits

spéciaux pour enlever les traces de résine. Le club de handball d'Esch posséderait même une machine spéciale pour nettoyer le hall. Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel assure que les équipes de nettoyage passent toujours beaucoup de temps à nettoyer le sol. Elle suggère que le conseiller Lou Linster informe l'équipe de nettoyage sur le nom du produit capable d'enlever les traces de résine car la commune de Leudelange ne prévoit pas l'achat d'une machine.

Lors de sa dernière question, le conseiller Lou Linster demande si le trottoir dans la Rue du Lavoir sera élargi. L'échevin Raphael Gindt affirme sa question.

10. Questions de personnel (huis clos)

a) Nomination de Monsieur Christian Pott comme garde-champêtre

En séance non publique, l'agent municipal Christian Pott est nommé aux fonctions de garde-champêtre.

b) Démission d'une employée

À huis clos, le conseil communal approuve la démission d'une employée.

c) Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1

À huis clos, le conseil communal nomme provisoirement Monsieur Alex Meyer comme employé de carrière B-1.

d) Création d'un nouveau poste de salarié intellectuel

Le nouveau poste de salarié intellectuel est créé sous huis clos.

11. Nomination du représentant de la commune de Leudelange auprès de l'Office Social Commun de Mamer (huis clos)

Monsieur Ralph Pletsch est nommé en tant que représentant de la commune de Leudelange

auprès de l'Office Social Commun de Mamer. Il achève le mandat de son prédécesseur jusqu'à la fin de l'année 2019.

12. Commissions communales (huis clos)

a) Nomination d'un expert à la commission des bâtiments

En séance non-publique, Monsieur Jorge Da Silva est nommé comme expert à la commission des bâtiments.

b) Nomination d'un expert à la commission du trafic

En séance non-publique, Monsieur Christian Pott est nommé comme expert à la commission du trafic.

Late Night Bus für Leudelingen und Reckingen an der Mess

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDESRATES VOM 12. NOVEMBER 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen

Abwesend, entschuldigt: /

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Abrechnung 2018 des Jugendhauses
4. Umklassierung von zwei Parzellen in der „Rue du Schléiwenhaff“
5. Konvention 2019 des gemeinsamen Sozialamtes in Mamer
6. Aktionsprogramm 2020 des „Sicon-Ouest“
7. Genehmigung einer notariellen Urkunde, CREOS
8. Genehmigung einer notariellen Urkunde, Abtretung FISECO
9. Genehmigung der notariellen Urkunde, HILGER-BOEHM
10. Late Night Bus: Genehmigung der Konvention zwischen den Gemeinden Leudelingen und Reckingen/Mess
11. Liste der Spenden und Geschenke
12. Anträge der Gemeinderäte
13. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat
14. Nominierungen für verschiedene Kommissionen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) Kommission für Freizeit und Sport (Vollmitglied)
 - b) Finanzkommission (Vollmitglied)
 - c) Integrationskommission (stellvertretendes Mitglied)
15. Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Vor Beginn der Sitzung stellt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel Herr Luc Frizzarin vor, der Anfang November seine Arbeit im Anmeldebüro aufgenommen hat.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel stellt fest, dass in der Tagesordnung unter Punkt 4, die Umklassierung einer einzigen Parzelle steht. Es handelt sich hier aber um zwei Parzellen. Die Bezeichnung des Punktes wird geändert. Rat Patrick Calmus hat einen Antrag eingereicht, der unter Punkt 12 behandelt wird. Zwei Fragen der Gemeinderäte werden unter Punkt 15 behandelt. Rat Lou Linster schlägt vor den Punkt 15 umgehend hinter Punkt 12 zu behandeln, so dass die Presse nicht gezwungen wäre vor der Tür zu warten. Einstimmig werden die Änderungen angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt mit, dass die Gemeinde einen Minibus für das Jugendhaus und die lokalen Vereine („Veräinscamionette“) gekauft hat. Die Idee entsprang dem Jugendforum. Das Projekt wurde bei der alljährlichen Koordinationsversammlung des kommunalen Kalenders vorgestellt. Es werden Regeln geben wer, unter welchen Bedingung das Fahrzeug ausleihen darf. Das Ausleihen ist kostenlos, das Fahrzeug muss aber sauber, unbeschädigt und vollgetankt zurückgebracht werden.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel stellt die neuen, wiederverwendbaren Becher der Gemeinde aus Hartplastik vor. Es handelt sich um Becher, versehen mit dem CE Zeichen, die 30 Zentiliter Inhalt fassen und problemlos gespült werden können.

Geräte für sportliche Betätigung an der frischen Luft wurden im „Pëssendall“ installiert. Es handelt sich um Outdoor-Fitnessgeräte, die jeder frei benutzen kann. Eine weitere Anregung aus dem Jugendforum.

Der Schneeräumdienst der Gemeinde, wird auch dieses Jahr wieder den Einwohnern ab 60 Jahren, oder mit einer körperlichen Behinderung, zur Hand gehen. Die Interessierten müssen sich dafür jedoch bei der Gemeinde einschreiben. Der Dienst wird von Proaktiv ausgeführt und kostet 15 Euro pro Stunde.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Nikolaus am 30. November Leudelingen besuchen wird und am 7. Dezember die Rentnerfeier in der „Eech“ stattfinden wird.

Zum Schluss erklärt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass der Fahrbelag in der Rue du Lavoir nun verlegt wird, so dass innerhalb von zwei Wochen der Verkehr dort wieder fließen kann.

Rat Lou Linster begrüßt die Initiative der „Veräinscamionette“, wie auch die Outdoor-Fitnessgeräte sowie die neuen, wiederverwendbaren Becher. Es ist der richtige Weg, Abfall reduzieren zu wollen.

Rat Jean-Pierre Roemen freut sich ebenfalls über die Outdoor-Fitnessgeräte, wie auch über die „Veräinscamionette“. Er fragt nach der Finanzierung. Der Kauf eines Lieferwagens für die kommunalen Werkstätten wurde zurück gestellt. 27.000 Euro wurden stattdessen in die „Veräinscamionette“ investiert.

Rat Tom Berend begrüßt ebenfalls alle Neuanschaffungen, wie Becher,

„Veräinscamionette“ und die Outdoor-Fitnessgeräte. Er freut sich jedoch besonders über die Wiedereröffnung der rue du Lavoir.

Rat Patrick Calmus befürchtet, dass bei den Bechern ein Problem mit der Hygiene auftreten könne, falls sie nicht richtig gespült werden. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, falls dies der Fall sein sollte, müsste eine spezialisierte Firma die Becher hygienisch rein spülen.

Rätin Christiane Schmit-Hamen bewertet es positiv, dass drei große Projekte, die vom Jugendforum initiiert wurden, umgesetzt wurden. Hierzu gehören „Veräinscamionette“, Outdoor-Fitness und den neuen Late Night Bus. Sie begrüßt die Maßnahme der Abfallminderung durch die wiederverwendbaren Becher.

Rat Marcel Jakobs begrüßt die Outdoor-Fitnessgeräte. Er erkundigt sich ob Geräte an anderen Stellen eingerichtet werden. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel bejaht dies und erklärt, dass ein weiterer Standort gesucht wird.

3. Abrechnung 2018 des Jugendhauses

Die Abrechnung des Jugendhauses aus dem Jahr 2018 schliesst mit einem positiven Überschuss von 28.125,07 Euro.

Die Abrechnung wird einstimmig angenommen.

4. Umklassierung von zwei Parzellen in der „Rue du Schléiwenhaff“

Es handelt sich um eine offizielle Umklassierung von zwei Parzellen in der „Rue du Schléiwenhaff“ in den öffentlichen Besitz. Die Parzellen stellen eigentlich die öffentliche Strasse dar. Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sind diese Parzellen aber noch als Privatbesitz der Gemeinde eingetragen. Diese Eintragung soll durch

Beschluss des Gemeinderates berichtigt werden. Rat Lou Linster bemerkt, dass auf dem Internet-Portal geoportail.lu bereits die Situation bereinigt wurde.

Einstimmig wird dieser Punkt angenommen

5. Konvention 2019 des gemeinsamen Sozialamtes in Mamer

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die Konvention erst jetzt zur Abstimmung vorliegt, weil zuerst alle Gemeinden des gemeinsamen Sozialamtes unterzeichnen mussten. Laut Gesetz von 2009 sind die Gemeinden verpflichtet ein Sozialamt zu betreiben, alleine oder im Zusammenschluss mit anderen Gemeinden.

Alle Räte stimmen für die Konvention 2019 des gemeinsamen Sozialamtes.

6. Aktionsprogramm 2020 des „Sicona-Ouest“

Die Gemeinde Leudelingen, als Mitglied des Sicona-Ouest, stellt ihren Sicona Aktionsplan für das Jahr 2020 vor. Um die 85.150 Euro werden in diesen Plan investiert. Es geht darum die Artenvielfalt von Fauna und Flora zu schützen.

Fernand Klopp vom Syndikat Sicona-Ouest gibt die notwendigen Erklärungen: im Plan wird die Gemeinde Leudelingen in drei Abschnitte aufgeteilt. Es sollen die Hecken entlang der Wege, sowie in verschiedenen Parzellen zurückgeschnitten werden. Auch werden einzelne Wiesen gemäht, die Obstbäume kontrolliert und in Stand gehalten. Die Infotafeln über die Natur werden regelmäßig kontrolliert und repariert. Zu den Arbeiten des Syndikats gehören auch die Schaffung von Biotopen und Teichen. In der Gemeinde Leudelingen sollen zwei neue Teiche entstehen. Hierfür könnte die Gemeinde zusätzliche Subsidien erhalten. Laut Fernand Klopp wäre es

möglich gewesen Ökopunkte vom Staat zu erhalten, für das Anlegen eines Weiher in der Gewerbezone „am Bann“. Jedoch sei das entsprechende Gesetz erst letztes Jahr gestimmt worden. Die Ökopunkte werden nun von der Naturverwaltung selbst verwaltet. Die Punkte fließen in einen Öko-Pool ein und gehen nicht mehr direkt an die Gemeinden.

Bürgermeisterin Diane-Bisenius-Feipel fragt, ob das Anpflanzen von Bäumen und Hecken am Tag des Baumes auch in den Aktionsplan des Sicona-Ouest einfließen kann. Fernand Klopp bejaht die Frage.

Rat Lou Linster fragt, weshalb im Aktionsplan die Kosten des Unterhaltes um 30 Prozent gestiegen sind, jedoch weniger Projekte vorgesehen sind als im vorherigen Jahr. Fernand Klopp erklärt, dass er sehr vorsichtig bei der Ausarbeitung des Haushalts war. Er könne aber gerne weitere Projekte hinzufügen falls Geld zur Verfügung steht, zum Beispiel für das Projekt einer Schmetterlingswiese. Rat Lou Linster wünscht sich, dass die Gemeinde sich mehr für die Umwelt einsetzt. Fernand Klopp gibt zu bedenken, dass weitere Grundstücke gekauft werden müssen um einzelne Projekte umzusetzen. Rat Lou Linster schlägt das Projekt „Bärend“ vor.

Rat Patrick Calmus bedauert, dass der Gemeinderat noch nicht die einzelnen Projekte des Sicona-Ouest besichtigen konnte. Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass eine Besichtigung bereits im Sommer stattfand. Rat Calmus will wissen, wie die Meinung der Kommission zu den Projekten war. Schöffe Jean-Paul Sunnen betont, die Besichtigung sei nur zu Informationszwecken gewesen.

Rat Marcel Jakobs will wissen, ob das Sicona-Ouest Syndikat neben der Instandsetzung der Hecken

auch für die Treppen des Spazierweges „am Bann“ verantwortlich ist. Fernand Klopp antwortet mit „Ja“. Die technische Abteilung sei aber manchmal schneller als die Anderen bei Reparationsarbeiten. Rat Marcel Jakobs bedauert, dass der Weiher „am Bann“ nicht umgesetzt wird. Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass die Gemeinde für dieses Projekt keine Ökopunkte erhält.

Die Räte sind einstimmig mit dem Aktionsplan einverstanden.

7. Genehmigung einer notariellen Urkunde, CREOS

In einer notariellen Urkunde wird dem Stromversorger CREOS eine Dienstbarkeit (servitude) zum Aufstellen von zwei Transformatoren auf einem Grundstück an der „Rue du Lavoir“ erteilt.

Die Räte stimmen einstimmig für die notarielle Urkunde.

8. Genehmigung einer notariellen Urkunde, Abtretung FISECO

Einstimmig stimmt der Gemeinderat für eine notarielle Urkunde, wo der Bauträger des Ertragshauses „beim Doktor“, einen Teil des Bürgersteiges in der „Rue du Lavoir“ an die Gemeinde abtreten muss.

9. Genehmigung der notariellen Urkunde, HILGER-BOEHM

Alle Räte stimmen für eine Kaufurkunde über ein Grundstück von 46 Zentiar, das im Rahmen der Neugestaltung der „Rue Belle-Vue“, für den Preis von 230 Euro, von den Eheleuten HILGER-BOEHM abgekauft wird.

10. Late Night Bus, Genehmigung der Konvention zwischen den Gemeinden Leudelingen und Reckingen/Mess

Diane Bisenius-Feipel stellt die Konvention für den Late Night Bus vor. Die Konvention wurde zusammen mit der Gemeinde Reckingen/Mess ausgearbeitet. Es handelt

sich nicht um einen „Night Rider“ Dienst, also einen Rufbus. Der Late Night Bus fährt nach einem festen Fahrplan, jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Es ist eine weitere Anregung aus dem Jugendforum. Auch an den Vorabenden von speziellen Feiertagen soll der Bus verkehren, um die Leute sicherer und umweltfreundlicher nach Hause zu bringen. Den Kostenpunkt von etwa 70.000 Euro pro Jahr, werden sich die zwei Gemeinden teilen. Zuerst wird eine Testphase von sechs Monaten durchlaufen werden. Danach werden die Gemeinden den Erfolg des Projekts untersuchen.

Rat Lou Linster betont, der Late Night Bus wäre eine Idee des Jugendforums und der Opposition gewesen. Rat Linster ist der Meinung, dass der Fahrplan später eventuell angepasst werden müsste. Er begrüßt ebenfalls, dass der Bus bei verschiedenen Feiertagen zum Einsatz kommt, wie beispielsweise an Sylvester.

Rat Tom Berend bemängelt die Formulierung des Abschnittes über die Dauer und die Kündigungsfrist.

Rätin Chistiane Schmit-Hamen war nie gegen dieses Projekt. Sie hatte aber eine genaue Analyse über die Nachfrage verlangt und auf die Risiken erhöhten Alkoholkonsums hingewiesen.

Rat Marcel Jakobs will wissen, ob auch Passagiere von Leudelingen nach Reckingen/Mess mitfahren können, sogar wenn sie nicht in der Hauptstadt eingestiegen sind. Die Bürgermeisterin stimmt dem zu. Während der Testphase würden die beiden Gemeinden ohnehin die Wirkung und auch die Passagierzahlen analysieren.

Alle Räte nehmen einstimmig die Konvention an.

11. Liste der Spenden und Geschenke

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die Kontrollbehörde des Innenministeriums zur Bilanz 2017 der Gemeinde bemerkt hat, das Vergeben von Spenden und Geschenke wäre eine Grundsatzentscheidung des Gemeinderates. Demnach hat der Bürgermeister- und Schöffenrat eine Liste aufgestellt um verschiedene Spenden und Geschenke offiziell zu genehmigen.

Rat Lou Linster will nicht über eine Liste abstimmen die ebenfalls Geschenke für die Gemeinderäte vorsieht. Bei einem Sterbefall würde er die Spende verstehen. Doch alles andere, wie beispielsweise Geschenke an die Gemeinderatsmitglieder für ein Dienstjubiläum, für eine Hochzeit, oder eine Partnerschaft, sieht er nicht mehr als zeitgemäss an.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel betont, dass der Gemeinderat nicht verpflichtet ist ein Geschenk zu machen. Rat Lou Linster erklärt beim kommunalen Personal sehe er kein Problem. Das Schulpersonal, das nun vom Ministerium abhängt, ist seiner Meinung nach, nicht mehr betroffen. Außerdem befremdet es ihn, dass unter verschiedenen Punkten ein Spielraum zwischen 50 und 150 Euro eingetragen ist. Wie will die Gemeinde dies beurteilen? Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt daraufhin, dass die Summe davon abhängt, um welche Situation es sich handle. Rat Lou Linster bleibt bei seiner Meinung und will diesen Punkt nicht stimmen.

Rat Tom Berend stimmt Rat Lou Linster zu den Geschenken an die Gemeinderäte bei, was das Lehrpersonal betrifft, so ist er aber anderer Meinung. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel fügt hinzu, dass Geschenke oder Spenden bereits seit immer gemacht wurden. Nur sei die Liste bislang noch nie vom

Gemeinderat offiziell genehmigt worden. Rat Lou Linster schlägt vor den Punkt betreffend die Gemeinderäte aus der Liste zu nehmen.

Bei der darauf folgenden Abstimmung stimmen die Bürgermeisterin und der Schöffenrat dafür, vier Räte stimmen dagegen und zwei Räte enthalten sich ihrer Stimme. Somit wird dieser Punkt der Tagesordnung verworfen.

12. Anträge der Gemeinderäte

Rat Patrick Calmus erklärt, dass es sich bei seinem Antrag um die Bezahlung mit Kreditkarten handelt. Immer mehr Leute würde auf Zahlungsmethoden wie Kreditkarten, Smartphone oder andere, bargeldlose Methoden zurückgreifen. Deswegen vertritt er die Meinung, die Gemeinde solle mobile Terminals anschaffen, um sie den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Eine andere Möglichkeit wäre den Vereinen einen finanziellen Zuschuss zu geben, um sich damit selbst ein solches Terminal anzuschaffen. Der Kassenfonds würde verringert und die Bezahlungen würden schneller werden.

Rat Lou Linster begrüßt die Idee, weil immer weniger Bargeld genutzt wird. Er stellt sich die Frage wer für die Kosten der Transaktionen aufkommt. Schöffe Jean-Paul Sunnen bewertet die Idee positiv, die Buchhaltung der Vereine dürfe aber keinesfalls mit der Buchhaltung der Gemeinde in Verbindung kommen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel vertritt dieselbe Meinung.

Schöffe Jean-Paul Sunnen schlägt vor, den Antrag von Patrick Calmus zu ändern, um die Vereine und Klubs aufzufordern sich über diese mobilen Terminals zu informieren. Die Gemeinde könnte gegebenenfalls einen Zuschuss geben. Schöffe Raphael Gindt ist einverstanden mit seinem Vorredner. Die Anschaffungskosten eines Terminals

betragen etwa 20 Euro.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt diese Absicht würde aber nicht unmittelbar aus dem Antrag hervorgehen. Sie will allerdings trotzdem die Vereine darauf aufmerksam machen. Ein weiterer, positiver Punkt neben den wiederverwendbaren Bechern und der „Veräinscamionette“!

Rätin Christiane Schmit-Hamen schlägt vor, dem Antrag für die regulären finanziellen Zuschüsse an die Vereine ein Information über die Anschaffung eines mobilen Terminals beizulegen. Rat Patrick Calmus zieht seine Motion zurück. Die Gemeinderäte befürworten den Vorschlag von Rätin Christiane Schmit-Hamen.

13. Korrespondenz und Fragen an den Schöffenrat

Rat Jean-Pierre Roemen will von Schöffenrat wissen, ob alle Vereine, nicht nur das Jugendhaus benachrichtigt wurden, was den Minibus („Veräinscamionette“) betrifft. Schöffe Raphael Gindt erklärt, dass der Minibus ein Projekt aus dem Jugendforum war. Bereits nach einem Jahr sei dieses Projekt in die Wirklichkeit umgesetzt worden! Auf der diesjährigen Kalenderversammlung sei das Projekt vorgestellt worden. Rat Jean-Pierre Roemen fragt warum zum Beispiel die Pfadfinder oder ähnliche Vereine nicht vorab um ihre Meinung gefragt wurden? Rätin Christiane Schmit-Hamen betont, dass die einzelnen Vereine in Kontakt mit dem Jugendhaus stehen. Jeder habe am Projekt mitgearbeitet. Der Minibus ist schließlich ein Mehrwert für sämtliche Vereine

Rat Lou Linster teilt mit, dass vom Jugendhaus ein Antrag gestellt wurde einen Poller an der Ecke des Behindertenparkplatzes zu installieren. Zudem sollte ein Spiegel angebracht werden um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen. Er fragt, ob der Schöffenrat diese

Forderungen umsetzen wird. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass nach Umgestaltung des Gartens hinter dem Jugendhaus, die Parkplätze neu eingezeichnet wurden. Ein weiterer Behindertenparkplatz befindet sich nun direkt vor dem Garten. Ein Poller soll aber auch zur Sicherheit installiert werden. Sie ist aber der Meinung, dass ein Spiegel nicht unbedingt einen Vorteil erschaffe, weil die erlaubte Geschwindigkeit dort sehr niedrig ist. Schöffe Jean-Paul Sunnen fügt hinzu, dass die Gemeinde die erlaubte Geschwindigkeit etwas herabsenken will, um für erhöhte Sicherheit zu sorgen.

Rat Lou Linster schlägt vor, die Anmeldungen zur Rentnerfeier in Zukunft auch per Mail zu verschicken, denn auch die Senioren würden die neuen Technologien nutzen.

14. Nominierungen für verschiedene Kommissionen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

a) Freizeit- und Sportkommission (Vollmitglied)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden die Herren Marcel Jakobs und Jérôme Demoling als Mitglieder in die Freizeit- und Sportkommission ernannt.

b) Finanzkommission (Vollmitglied)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird Herr Patrick Calmus als Mitglied in die Finanzkommission ernannt.

c) Integrationskommission (stellvertretendes Mitglied)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird Herr Tom Berend als stellvertretendes Mitglied der Integrationskommission ernannt.

15. Provisorische Ernennung eines Beamten in der Karriere B-1 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Herr Olivier Nassimbeni erhält unter Ausschluss der Öffentlichkeit eine provisorische Ernennung auf einen Posten in der Karriere B-1.

Un «Late Night Bus» pour Leudelange et Reckange/Mess

CONSEIL COMMUNAL DU 12 NOVEMBRE 2019

Présents:

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, échevin Jean-Paul Sunnen, échevin Raphael Gindt, Conseillers: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen

Absent, excusé: /

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins
3. Bilan 2018 de la Maison des Jeunes
4. Reclassement de deux parcelles dans la «Rue du Schléiwenhaff»
5. Convention 2019 de l'Office Social Commun à Mamer
6. Programme d'action 2012 du «Sicono-Ouest»
7. Approbation d'un acte, CREOS
8. Approbation d'un acte, cession FISECO
9. Approbation de l'acte HILGER-BOEHM
10. «Late Night Bus»: Approbation de la convention entre les communes de Leudelange et Reckange/Mess
11. Liste des dons et cadeaux
12. Motions des conseillers communaux
13. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins
14. Nominations pour diverses commissions (à huis clos)
 - a) Commission loisirs et sports (membre effectif)
 - b) Commission des finances (membre effectif)
 - c) Commission d'intégration (membre suppléant)
15. Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1 (à huis clos)

Avant le début de la séance, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel présente Monsieur Luc Frizzarin, qui au début du mois de novembre est entrée en fonctions au bureau de la population.

1. Approbation de l'ordre du jour

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel constate que le point 4 de l'ordre du jour prévoit le reclassement d'une parcelle unique, alors qu'il s'agit en fait de deux parcelles. Le titre du point est modifié. Le conseiller Patrick Calmus a déposé une motion qui sera traitée sous le point 12. Deux questions des conseillers communaux seront traitées sous le point 15. Le conseiller Lou Linster propose de traiter le point 15 immédiatement après le point 12, pour éviter une attente à la presse. Les modifications sont approuvées à l'unanimité.

2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que la commune a acheté un minibus pour la Maison des Jeunes et pour les associations locales («Veräinscamionnette»). La camionnette était une proposition du Forum des jeunes. Le projet a été présenté lors de la réunion de coordination annuelle du calendrier communal. Les conditions sous lesquelles le véhicule pourra être emprunté sont fixées. La location est gratuite, mais le véhicule devra être restitué en état propre, intact et avec un plein de carburant.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel présente les nouveaux

gobelets réutilisables en plastique rigide. Il s'agit de gobelets munis du sigle CE, d'une capacité de 30 centilitres, qui pourront être rincés sans problèmes.

Des machines d'entraînement conçues pour favoriser l'activité sportive en plein air ont été installées au «Pëssendall». Les machines de fitness «outdoor» pourront être utilisées par chacun gratuitement. Une autre proposition du Forum des jeunes.

Cette année à nouveau, la commune offrira des services de déneigement aux habitants de plus de 60 ans, ou souffrant d'un handicap physique. Les intéressés peuvent s'inscrire auprès de la commune. Le service sera assuré par Proactiv et sera facturé avec 15€ l'heure.

La bourgmestre informe que le Saint Nicolas visitera Leudelange le 30 novembre et que la Fête des personnes âgées aura lieu le 7 décembre au centre sociétair «an der Eech».

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que le tapis de roulement de la Rue du Lavoir sera posé dans les deux semaines et que la rue sera à nouveau ouverte au trafic.

Le conseiller Lou Linster salue la «Veräinscamionnette», les machines de fitness «outdoor» et les nouveaux gobelets réutilisables. Une bonne solution pour la réduction des déchets.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen approuve également la mise en place des machines de fitness

«outdoor» et la «Veräinscamionnette». Il pose une question sur le financement. L'achat d'une camionnette pour les ateliers communaux a été ajourné. Ce qui a ouvert la possibilité d'investir 27.000,-€ dans l'acquisition de la «Veräinscamionnette».

Le conseiller Tom Berend salue à son tour toutes les nouvelles acquisitions, telles que les gobelets réutilisables, la «Veräinscamionnette» et les machines de fitness «outdoor». Il se réjouit aussi de la réouverture de la Rue du Lavoir.

Le conseiller Patrick Calmus craint un problème hygiénique qui pourrait subvenir si les gobelets n'étaient pas rincés convenablement. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique qu'une société spécialisée se chargerait de les rincer correctement le cas échéant.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen perçoit d'un bon œil le fait que trois grands projets proposés par le Forum des jeunes aient été menés à bien, à savoir la «Veräinscamionnette», les machines fitness «outdoor» et le nouveau «Late-Night-Bus». Elle approuve également la réduction des déchets par l'utilisation de gobelets réutilisables.

Le conseiller Marcel Jacobs salue les machines de fitness «outdoor». Il veut savoir si d'autres machines seront installées ailleurs. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond affirmativement et explique que d'autres emplacements seront recherchés.

3. Bilan 2018 de la Maison des jeunes

Le bilan de la Maison des jeunes pour 2018 a été clôturé avec un bénéfice de 28.125,07€.

Le bilan est approuvé à l'unanimité.

4. Reclassement de deux parcelles situées «Rue du Schléiwenhaff»

Il s'agit du reclassement officiel de deux parcelles dans la «Rue du Schléiwenhaff» en domaine public. Ces parcelles représentent en fait la voie publique. D'après la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, ces parcelles sont toujours enregistrées comme propriétés privées de la commune. Le registre devra être corrigé par décision du Conseil communal. Le conseiller Lou Linster constate que leur statut a déjà été corrigée sur le portail en ligne www.geoportail.lu.

Le point est approuvé à l'unanimité.

5. Convention 2019 de l'Office Social Commun à Mamer

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que l'approbation de la convention a pris un certain temps parce que toutes les communes de l'Office Social Commun devaient d'abord signer la convention. Selon la loi de 2009, les communes sont obligées de créer un Office Social, soit seules ou en collaboration avec d'autres communes.

Tous les conseillers approuvent la convention 2019 de l'Office Social Commun.

6. Programme d'action 2020 du «Sicona-Ouest»

En tant que membre du «Sicona-Ouest», la commune de Leudelange présente son plan d'action «Sicona» pour l'année 2020. Environ 85.150,-€ sont investis dans le plan. Il s'agit de sauvegarder la diversité des espèces de la faune et de la flore.

Fernand Klopp du syndicat «Sicona-Ouest» présente les essentielles explications: le plan divise la commune de Leudelange en trois parties. Les haies

le long des chemins ainsi que celles des diverses parcelles seront taillées. Plusieurs prés seront tondus, et les arbres fruitiers seront contrôlés et maintenus. Les tableaux d'information sur la nature seront contrôlés et réparés régulièrement. Le travail du syndicat consiste également à créer des biotopes et des étangs. Dans la commune de Leudelange, deux nouveaux étangs seront éventuellement créés. La commune pourrait obtenir à cet effet des subsides. Fernand Klopp pense qu'il aurait été possible d'obtenir des «points éco» de l'État, pour la création d'un étang dans la zone d'activités «am Bann». Malheureusement la loi afférent n'a été votée que pendant l'année dernière. Les «points éco» sont désormais gérés par l'Administration de la Nature et des Forêts. Les points sont versés en un «éco-pool» et ne sont plus attribués directement aux communes.

La bourgmestre Diane-Bisenius-Feipel demande si la plantation d'arbres et de haies, dans le cadre de la Journée de l'arbre peut également être intégrée au plan d'action du «Sicona-Ouest». Fernand Klopp répond que oui.

Le conseiller Lou Linster veut savoir pourquoi les frais d'entretien dans le plan d'action ont augmenté de 30%, alors que moins de projets sont prévus par rapport à l'année précédente. Fernand Klopp explique qu'il a été très prudent lors de la préparation du budget annuel. Il veut ajouter volontiers d'autres projets si les fonds financiers sont mis à disposition, par exemple pour le projet d'un pré à papillons. Le conseiller Lou Linster voudrait que la commune s'investisse davantage dans la conservation de la nature.

Fernand Klopp fait remarquer que plus de terrains devraient être acquis pour réaliser d'autres projets. Le conseiller Lou Linster propose le projet «Bärend».

Le conseiller Patrick Calmus regrette que le Conseil communal n'ait pas encore eu l'occasion de visiter les divers projets du «Sicon-Ouest». L'échevin Jean-Paul Sunnen explique qu'une visite a déjà eu lieu au cours de l'été. Le conseiller Calmus veut connaître l'opinion de la commission sur les projets. L'échevin Jean-Paul Sunnen souligne que la visite n'a eu lieu qu'à des fins d'information.

Le conseiller Marcel Jakobs veut savoir si le syndicat «Sicon-Ouest», en supplément à l'entretien des haies, est aussi responsable des escaliers de la promenade «am Bann». Fernand Klopp répond par l'affirmative. Le département technique est parfois plus rapide en ce qui concerne les travaux de réparation. Le conseiller Marcel Jacob regrette que le projet d'un étang «am Bann» n'ait pas été réalisé. L'échevin Jean-Paul Sunnen explique que la commune n'obtiendra pas de «points éco» pour ce projet.

Les conseillers sont d'accord avec le plan d'action à l'unanimité.

7. Approbation d'un acte, CREOS

Dans un acte notarial, le fournisseur de courant électrique CREOS obtient une servitude pour l'installation de deux transformateurs sur un terrain situé auprès de la Rue du Lavoir.

Les conseillers votent l'acte à l'unanimité.

8. Approbation d'un acte, cession FISECO

Le conseil communal approuve à l'unanimité un acte, où le

promoteur de la résidence «Beim Dokter» doit céder une partie du trottoir dans la Rue du Lavoir à la commune.

9. Approbation de l'acte HILGER-BOEHM

Tous les conseillers votent pour un acte d'achat d'un terrain de 46 centiares, acheté aux époux HILGER-BOEHM pour un montant de 230,-€, dans le cadre du réaménagement de la Rue Belle-Vue.

10. «Late Night Bus»: approbation de la convention entre les communes de Leudelange et Reckange/Mess

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel présente la convention du «Late Night Bus». La convention a été élaborée en collaboration avec la commune de Reckange/Mess. Il ne s'agit pas d'un service de bus à la demande «Night Rider». Le «Late Night Bus» circule selon un horaire fixe, les nuits de vendredi à samedi et de samedi à dimanche. Il s'agit d'une proposition du Forum des jeunes. Le bus circulera également la veille de jours fériés spécifiques, pour acheminer les gens d'une façon sûre et écologique. Les deux communes se partageront les frais d'environ 70.000,-€ par an. La phase d'essai durera 6 mois. Ensuite les communes feront le bilan du projet.

Le conseiller Lou Linster souligne que le «Late Night Bus» était l'idée du Forum des jeunes et de l'opposition. Le conseiller est d'avis que les horaires devraient éventuellement être adaptés plus tard. Il salue également que le bus sera disponible la veille de certains jours fériés, comme la Saint Sylvestre.

Le conseiller Tom Berend critique la formulation du paragraphe sur la durée de la conven-

tion et le délai de résiliation.

La conseillère Chistiane Schmit-Hamen n'était pas opposée au projet. Mais, elle avait exigé une analyse précise sur la demande et a rendu attentif sur les risques d'une consommation excessive d'alcool.

Le conseiller Marcel Jakobs veut savoir si des passagers peuvent prendre le bus de Leudelange à Reckange, même s'ils ne montent pas à Luxembourg-Ville. La bourgmestre affirme cette question. Pendant la période d'essai, les deux communes analyseront de l'impact et le nombre de passagers.

Les conseillers approuvent la convention à l'unanimité.

11. Liste des dons et cadeaux

Madame la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que le service de contrôle du Ministère de l'Intérieur a inscrit une remarque dans le compte 2017 que la remise des dons et des cadeaux est une décision de principe du Conseil communal. Ainsi, le Collège des bourgmestre et échevins a dressé une liste pour faire autoriser officiellement les différents dons et cadeaux.

Le conseiller Lou Linster ne veut pas voter une liste qui promet des cadeaux pour les conseillers communaux. Cependant il est d'accord pour faire un don en cas de décès. Il estime que les autres types de cadeaux, comme les cadeaux offerts aux conseillers communal pour un anniversaire de service, un mariage, un partenariat, ne sont plus de notre époque.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souligne que le Conseil communal n'est pas obligé d'offrir des cadeaux. Le conseiller

Lou Linster explique qu'il n'éprouve aucun problème en ce qui concerne le personnel communal. Selon son avis, le personnel enseignant, qui dépend maintenant du Ministère de l'éducation, n'est plus concerné. Il critique les marges de 50 à 150€ consignées sous certains points. Comment prendre en ce cas une décision? La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la somme dépendra du type de la situation. Le conseiller Lou Linster renonce à voter ce point.

Le conseiller Tom Berend partage l'avis du conseiller Lou Linster au sujet des cadeaux pour les conseillers communaux, mais pas pour le personnel enseignant. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel ajoute que les cadeaux et les dons existent depuis toujours, cependant cette liste n'avait jamais été officiellement autorisée par le conseil communal. Le conseiller Lou Linster propose de radier le point concernant les conseillers communaux.

Lors du vote la bourgmestre et les échevins votent pour, quatre conseillers votent contre et deux conseillers s'abstiennent. Le point de l'ordre du jour est refusé.

12. Motions des conseillers communaux

Le conseiller Patrick Calmus explique sa proposition, qui concerne les paiements par carte de crédit. De plus en plus de gens utilisent les applications pour smartphones et d'autres méthodes excluant les paiements en espèces. Il propose donc que la commune devrait acquérir des terminaux mobiles et les mettre à la disposition des associations. Une autre possibilité serait d'accorder aux associations un subside

financier pour acquérir le matériel nécessaire. Le fond de caisse serait réduit et les paiements seraient plus rapides.

Le conseiller Lou Linster salue l'idée parce que de moins en moins l'argent liquide est utilisé. Il se pose la question qui sera responsable des frais de transaction. L'échevin Jean-Paul Sunnen évalue l'idée comme utile. Cependant, la comptabilité des associations ne doit en aucun cas être mélangée à celle de la commune. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel partage cet avis.

L'échevin Jean-Paul Sunnen propose de modifier la proposition de Patrick Calmus pour demander aux associations de s'informer sur les terminaux mobiles. La commune pourrait accorder un subside. L'échevin Raphael Gindt est d'accord avec cette proposition. Les frais d'acquisition d'un terminal sont évalués à 20€.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel retient que cette proposition ne ressort pas tout à fait de la demande. Elle veut néanmoins rendre les associations attentives à cette opportunité. Un autre point positif à côté des gobelets réutilisables et de la «Veräinscamionette»!

La conseillère Christiane Schmit-Hamen propose d'ajouter aux formulaires des demandes des subsides des associations et des clubs une information concernant l'acquisition d'un terminal mobile. Le conseiller Patrick Calmus retire sa motion. Les conseillers communaux approuvent la proposition de la conseillère Christiane Schmit-Hamen.

13. Correspondance et questions au Collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Jean-Pierre Roemen demande au Collège des bourgmestre et échevins si toutes les associations, en dehors de la Maison des jeunes, ont été informées sur le minibus («Veräinscamionnette»). L'échevin Raphael Gindt explique que le minibus était un projet du Forum des jeunes. Un an plus tard, ce projet a été réalisé! Le projet a été présenté lors de la réunion annuelle du calendrier. Le conseiller Jean-Pierre Roemen demande pourquoi l'opinion des scouts ou d'associations similaires n'avait pas été demandée au préalable. La conseillère Christiane Schmit-Hamen souligne que les différentes associations sont en contact régulier avec la Maison des jeunes. Tous ont collaboré au projet. Finalement, le minibus est une plus-value pour toutes les associations.

Le conseiller Lou Linster informe que la Maison des Jeunes a demandé qu'une borne soit installée sur le coin de la place de parking pour handicapés. Un miroir devrait également être installé pour augmenter la sécurité. Il demande si le Collège des bourgmestre et échevins donnera une suite à ces demandes. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond qu'après les travaux du jardin derrière la Maison des jeunes, le marquage des places de parking a été refait. Une place de parking supplémentaire réservée aux handicapés se trouve désormais devant le jardin. Une borne sera prochainement installée pour améliorer la sécurité. Elle est cependant d'avis qu'un miroir ne constitue pas un avantage, puisque la vitesse autorisée à cet endroit est basse. L'échevin Jean-Paul Sunnen ajoute que la

commune montre son intention de baisser davantage la vitesse autorisée dans le but d'augmenter la sécurité.

Le conseiller Lou Linster propose d'envoyer les invitations de la fête des personnes âgées aussi par mail, puisque les seniors utilisent aussi les nouvelles technologies.

14. Nominations pour diverses commissions (huis clos)

a) Commission des loisirs et des sports (membres effectifs)

À huis clos, Messieurs Marcel Jacobs et Jérôme Demoling sont nommés membres de la Commission des loisirs et des sports.

b) Commission des finances (membre effectif)

À huis clos, Monsieur Patrick Calmus est nommé membre de la commission des finances.

c) Commission d'intégration (membre suppléant)

À huis clos, Monsieur Tom Berend est nommé membre suppléant de la commission d'intégration.

15. Nomination provisoire d'un employé de carrière B-1 (huis clos)

Monsieur Olivier Nassimbeni obtient, à huis clos, une nomination provisoire à un poste de la carrière B-1.

Die Gemeinde Leudelingen befürwortet Nachhaltigkeit!

LA COMMUNE DE LEUDELANGE EST ACTIVE EN FAVEUR DE LA DURABILITÉ!

DE Um die Umwelt nicht weiter zu belasten und um die Anzahl der Plastikabfälle zu reduzieren hat sich die Gemeinde Leudelingen Becher aus dauerhaftem Kunststoff angeschafft. Diese Becher werden bei verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde genutzt und bei Bedarf den lokalen Vereinen für ihre Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Die Becher sind EU-konform, können gereinigt werden und sind mit einem Kennstrich auf 0,3l geeicht.

FR La commune de Leudelange a décidé d'acquérir des gobelets en polymère durable pour mieux protéger l'environnement et pour réduire la quantité des déchets en plastique. Ces gobelets seront dorénavant utilisés lors de différentes manifestations communales et seront mis à disposition des associations locales pour leurs manifestations.

Les gobelets donnent satisfaction à la norme de conformité UE, peuvent être nettoyés et portent une marque d'étalonnage de 0,3l..



„Veräinscamionnette“, ein Minibus für das Jugendhaus und die Vereine in Leudelingen

«VERÄINSCAMIONNETTE», UN MINIBUS POUR LA MAISON DES JEUNES
ET LES ASSOCIATIONS LOCALES DE LEUDELANGE

DE Die Idee, einen Minibus dem Jugendhaus und den lokalen Vereinen aus Leudelingen zur Verfügung zu stellen, entstand während dem Jugendforum, das letztes Jahr von der Gemeinde, zusammen mit dem Jugendhaus organisiert wurde.

Ein geräumiger Minibus wird von nun an dem Jugendhaus und den Vereinen der Ortschaft Leudelingen kostenfrei für ihre Fahrten zur Verfügung gestellt. Eine Reservation des Fahrzeugs ist jedoch notwendig.

Der Bürgermeister- und Schöffenrat wird die Modalitäten zum Ausleihen des Gefährtes bald öffentlich vorstellen.

FR L'idée de la mise à disposition d'un minibus pour la maison des jeunes et pour les associations locales de Leudelage a vu le jour lors du forum pour jeunes organisé l'année dernière par la commune de Leudelage en collaboration avec la maison des jeunes.

Un minibus spacieux destiné à faciliter les déplacements de la maison des jeunes et des associations de la localité de Leudelage est dorénavant mis gracieusement à disposition par l'administration communale. La réservation du véhicule est obligatoire.

Le Collège des bourgmestre et échevins expliquera les modalités de la mise à disposition du véhicule prochainement au cours d'une présentation publique.



Die Gemeinde Leudelingen bietet Outdoor Fitness an

LA COMMUNE DE LEUDELANGE VOUS PROPOSE DES EXERCICES EN PLEIN AIR

DE Sport in der freien Natur bietet Ausgleich vom alltäglichen Stress. Mit der Anlage im Pëssendall, gelegengegenüber der „Schwengswéed“, hat die Gemeinde Leudelingen nun die erste von mehreren Outdoor Fitness Anlagen ihrer Bestimmung übergeben.

Das Angebot richtet sich an Jung und Alt. Hier kann jeder in der freien Natur, Muskelaufbau betreiben, oder sich mit einfachen Übungen sportlich betätigen.

FR Les exercices sportifs en pleine nature aident à nous redonner notre équilibre. L'installation du Pëssendall, en face de la «Schwengswéed» est la première de plusieurs installations outdoor fitness, qui ont été mises en service par la commune de Leudelage.

L'offre s'adresse aux jeunes et aux moins jeunes. Chacun y est invité à pratiquer de la musculation, ou de faire à l'air libre des exercices sportifs simples.



photos: Claudia Ewen

Frishmarkt in Leudelingen

MARCHÉ AUX FRAIS À LEUDELANGE

DE Um den Ortskern zu beleben und um den Einwohnern eine weitere Gelegenheit zu bieten, gesunde Lebensmittel einkaufen zu können, wird demnächst ein Markt mit frischen Lebensmittel auf der „Place du Lavoir“ organisiert werden.

Neben Verkaufsständen mit Lebensmittel direkt vom Erzeuger, sollen auch kleine Gebrauchsgegenstände für den Haushalt angeboten werden.

Der Frishmarkt in Leudelingen findet ab Februar an jeden ersten und dritten Freitag im Monat, jeweils ab 15 Uhr, bis 19 Uhr im Winter und bis 20 Uhr im Sommer, statt

FR Afin d'animer le centre de la localité et pour offrir aux habitants une opportunité supplémentaire, d'acheter des aliments sains, un marché aux frais sera prochainement organisé sur la «Place du Lavoir».

A part des aliments directement du producteur, de petits objets utiles pour le ménage seront également mis en vente.

Le marché aux frais à Leudelage sera ouvert à partir de février tous les premiers et troisièmes vendredis du mois à partir de 15h, jusqu'à 19h en hiver et jusqu'à 20h en été.



Informationen und Einschreibungen:
Informations et inscriptions:

Corinne Freis
corinne.freis@leudelange.lu
T. 37 92 92-210

Tag der Bürgermeister auf der „Schueberfouer“

JOURNÉE DES BOURGMESTRES SUR LA «SCHUEBERFOUER»

DE Am 27. August war der Tag der Bürgermeister auf der „Schueberfouer“. Nach einem Erinnerungsfoto machten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf zu einem Rundgang über den Glacis, ehe sie ihren Dienst in den verschiedenen Gaststätten der „Schueberfouer“ antraten.

Die Leudelingener Bürgermeisterin Diane BISENIUS-FEIPPEL arbeitete dieses Jahr im Restaurant Schla'Winer.

FR Le 27 août était la journée des bourgmestres sur la «Schueberfouer». Après une photo souvenir, les bourgmestres ont réalisé une promenade sur le champ du glacis avant de commencer leur service dans les différents restaurants de la «Schueberfouer».

La bourgmestre Diane BISENIUS-FEIPPEL a travaillé cette année dans le restaurant Schla'Winer.



„Tour du Duerf“

«TOUR DU DUERF»

DE Auf Anregung der Kommission für Freizeit und Sport hat Leudelingen an der „Tour du Duerf 2019“ teilgenommen. Bei dieser Kampagne des „Klima-Bündnis Lëtzebuerg“ und dem „Verkëiersverbond“, geht es darum so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurück zu legen, sie auf einer Internetseite einzutragen, um somit die Umwelt zu schützen.

Zum Start der „Tour du Duerf“ am 10. September zeigte Suzy Godart auf einem vorbereiteten Parcours vor dem Rathaus, wie man sicher Fahrrad fährt. Marc Godart zusammen mit seinem Sohn wiesen in einem Vortrag darauf hin, auf welche Einzelheiten bei einem Fahrrad zu achten sind und wie einfach eine Reparatur sein kann.

Etliche Einwohner folgten dem Beispiel und nahmen in der Zeit von 10. bis zum 30. September an der „Tour du Duerf“ teil, in dem sie zu Gunsten vom Fahrrad, so oft wie möglich auf ihr Auto verzichteten. Alle Teilnehmer wurden mit einem kleinen Geschenk während der Sportlerehrung belohnt.

FR Sur initiative de la commission des loisirs et des sports, Leudelange a participé à l'édition 2019 du «Tour du Duerf». Cette campagne du «Klima Bündnis Lëtzebuerg» et du «Verkëiersverbond», vise à franchir un maximum de kilomètres à bicyclette pour préserver l'environnement. Les kilomètres sont inscrits sur un site internet.

Pour marquer le départ du «Tour du Duerf» le 10 septembre, Suzy Godart a démontré sur un parcours devant la mairie, la conduite de la bicyclette en toute sécurité. Marc Godart et son fils ont exposé dans une présentation les détails importants de la bicyclette et la façon la plus facile d'effectuer une réparation simple.

De nombreux habitants ont suivi l'exemple et ont participé du 10 au 30 septembre au «Tour du Duerf» en favorisant la bicyclette par rapport aux véhicules motorisés. Tous les participants ont reçu un petit cadeau lors de l'ovation des sportifs.



„Kirmes 2.0“ in Leudelingen

«KIRMES 2.0» À LEUDELANGE



DE Das Traditionelle mit dem Neuen verbinden, die Generationen zusammenbringen und dabei Perspektiven entstehen lassen, so kann die neue Form der Leudelinger Kirmes beschrieben werden.

Unter dem Titel „Kirmes 2.0“ fand in Leudelingen erstmals eine Kirmes der neuen Generation statt. Sie bestand aus den traditionellen Kirmes Attraktionen, verbunden mit dem „Hämmelsmarsch“ der „Leidlinger Musek“, einer Eröffnungsfeier mit „Ham und Kirmeskuch“, sowie der Vernissage einer Indoor / Outdoor Ausstellung.

Verschiedene Street Art Künstler haben die Häuser in der Rue du Lavoir mit Kunstwerken verschönert,

um diese Gebäude im Kern des Ortes zu revalorisieren und eine Ausstellung im öffentlichen Raum entstehen zu lassen. Im Inneren der Gebäude haben weitere Künstler ihre Werke ausgestellt.

30 Künstler haben an dieser Ausstellung teilgenommen, unter ihnen Abys, Alight, Jonah Bache, Sandra Biewers, Laurent Blum, Franky Dauenfeld, Marion Delaporte, Flore Friden, Gera1, Raphael Gindt, Cyntia Hamen, Ayrton de la Hamette, Lisa Junius, Julien Hübsch, LeSkule, Daniel Mac Lloyd, Kit Empire, Koga One, Jo Malano, Anna Mentgen, Eleonora Pasti, Reiny Rizzi, Rocket01, Joel Rollinger, Scaf, David Soner, Tyly, Yannick Tossing, Laurent Turping und Vince Arty.





photos: Claudia Ewen et Stefano Polignano

Am Kirmessamstag sorgte ein Streetsoccer Turnier für Unterhaltung und machte die Kirmes weiterhin zu einem beliebten Anziehungspunkt für jedermann in Leudelingen.

FR Relier la tradition avec la moderne, réunir les générations pour créer de nouvelles perspectives, telle peut être la description de la nouvelle forme de la kermesse à Leudelingen.

Cette première kermesse de la nouvelle génération portait le titre «Kirmes 2.0». Elle se composait des attractions traditionnelles de la kermesse avec le «Hämmelsmarsch» de la «Leidelenger Musek», une inauguration avec jambon et gâteaux de kermesse, ainsi que le vernissage d'une exposition indoor/outdoor.

Plusieurs artistes Street Art ont décoré les façades des maisons de la Rue du Lavoir afin d'embellir les bâtiments du centre de la localité et d'animer une exposition dans l'espace public. D'autres artistes ont exposé leurs œuvres à l'intérieur des bâtiments.

30 artistes ont pris part à cette exposition, entre autres Abys, Alight, Jonah Bache, Sandra Biewers, Laurent Blum, Franky Daubenfeld, Marion Delaporte, Flore Friden, Gera1, Raphael Gindt, Cynthia Hamen, Ayrton de la Hamette, Lisa Junius, Julien Hübsch, LeSkule, Daniel Mac Lloyd, Kit Empire, Koga One, Jo Malano, Anna Mentgen, Eleonora Pasti, Reiny Rizzi, Rocket01, Joel Rollinger, Scaf, David Soner, Tyly, Yannick Tossing, Laurent Turping et Vince Arty.

Le samedi de la kermesse un tournoi de streetsoccer animait la fête et faisait de la kermesse à Leudelingen un pôle d'attraction pour chacun.



CERCLE CULTUREL & HISTORIQUE DE LEUDELANGE A.s.b.l.

Rapport d'activités 2018/2019

DE Die diesjährige Generalversammlung fand, traditional am Kirmesmontag, im Restaurant „Il Bocconcino“ statt. Sie wurde um 10.30 Uhr abgehalten um den Teilnehmern danach ein gemeinsames Mittagessen zu ermöglichen. Bei seiner Begrüßungsrede bedauerte der Präsident Raymond Kauffmann das Fehlen von Mitarbeitern zum Auswerten der Sammlungen der Vereinigung. Er bedankte sich für die erhaltene Hilfe bei der Gemeinde Leudelingen und für die Zusammenarbeit mit den Leudelinger Lokalvereinen, insbesondere zum Anlass der „Valentinskirmes“. Die Sekretärin Michèle Zulian-Kauffmann berichtete über die Veranstaltungen des letzten Jahres, wobei sie erwähnte, dass leider 2018 die 13te und letzte „Journée Nationale de Généalogie et d'Histoire locale“ in Leudelingen stattfand. Dieses Jahr wurde diese Veranstaltung von der Vereinigung „luxracines.lu“ in Walferdingen abgehalten.

Bei der Organisation der Valentinskirmes, welche früher von der Amiperas organisiert wurde, halfen die Seniorenkommission der Gemeinde, der Leudelinger Gesangverein und die Chorale Ste.Cecile Ehlang/Mess. Nach der feierlichen Messe fand ein gemeinsames Mittagessen statt. Beim Konzert der Brass Band des Konservatoriums Esch/Alzette wurden verschiedenen, verdienstvollen Mitbürger, die Auszeichnung des „Mérite Culturel“ verliehen. Hierbei halfen die Jugendlichen der „Maison des Jeunes“ Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Margot Lucius vorgetragen und von den Kassenrevisoren Manette Hilger-Feider und Pierre Schumacher geprüft. Leider hatte der verdienstvolle Vize-Präsident André Kremer-Schmit seine

Kandidatur im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen nicht erneuert. Er wurde in den Ehrenvorstand aufgenommen. Die neue Kandidatur von Marcel Kraus wurde gutgeheißen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel lobte die Arbeit der Mitglieder und versicherte die weitere Mithilfe der Gemeindeverwaltung Leudelingen.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein Buch als Geschenk als Andenken. Es wurde auf die Spezialbibliothek hingewiesen, welche regelmäßig im Kultur- und Vereinsbau „an der Eech“ geöffnet ist. Dort befinden sich auch Sammlungen zur Lokalgeschichte

FR L'assemblée générale annuelle, qui a traditionnellement lieu le lundi de la kermesse, a été organisée restaurant „Il Bocconcino“. L'assemblée a commencé à 10h30 pour permettre aux participants de prendre un déjeuner en commun. Le président Raymond Kauffmann a regretté lors de son discours de bienvenue la pénurie de collaborateurs pour pouvoir exploiter le fonds de documents de l'association. Il a remercié l'administration communale, ainsi que les associations locales pour leur précieuse collaboration, spécialement à l'occasion de la kermesse de Saint Valentin. La secrétaire Michèle Zulian-Kauffmann a présenté le rapport des manifestations de l'année passée.

Elle regrettait qu'en 2018, la 13^e «Journée Nationale de Généalogie et d'Histoire locale» était la dernière journée de ce genre organisée à Leudelingen. Dorénavant cette manifestation est organisée par «luxracines.lu» à Walferdange.

La kermesse de Saint Valentin, qui fut jadis une manifestation de l'Amiperas, est maintenant organisé avec l'aide de la commission communale des seniors, ainsi que des chorales de Leudelage et d'Ehlang/Mess. Un déjeuner commun a été organisé après la messe solennelle. Les distinctions du mérite culturel ont été décernés lors du concert de la Brass Band du Conservatoire de la Ville d'Esch/Alzette. Les adolescents de la maison des jeunes ont prêté main forte pour cette cérémonie .Le rapport de la caisse a été présenté par la trésorière Margot Lucius et a été approuvé par les reviseurs de caisse Manette Hilger-Feider et Pierre Schumacher. Pour des raisons de santé le vice-président émérite André Kremer-Schmit n'a malheureusement pas pu renouveler sa candidature. Il est devenu membre du comité d'honneur. Une nouvelle candidature de Marcel Kraus a été approuvée.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel a salué le travail des membres et a assuré la continuation du support de l'administration communale de Leudelage. En guise de souvenir chaque participant a reçu un livre. La bibliothèque spécifique, qui contient des collections sur l'histoire locale et qui ouvre régulièrement ses portes au centre culturel et sociétaire «an der Eech» a été mise en évidence.



Jahreshauptversammlung 1. FC Gruefwiss Leideleng

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 1. FC GRUEFWISS LEUDELANGE



DE Am 20. September fand im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ die Jahreshauptversammlung des 1. FC Gruefwiss Leideleng statt. Präsident Lou Linster begrüßte die Mitglieder, den Vorstand, Trainer Loris Di Lauro sowie die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel.

Nachdem Linster die vergangene Saison in knappen Worten resümierte, ging Trainer Di Lauro auf die sportlichen Leistungen des Vereins ein. Tatsächlich wurde das Saisonziel übertroffen: Der 1. FC Gruefwiss Leideleng beendete seine letzte Saison in Belgien auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Entscheidung fiel jedoch erst am vorletzten Spieltag. Bis dahin hatte der Verein sogar noch Aussichten auf den Ligatitel.

Seit Mai ist der 1. FC Gruefwiss Leideleng offizielles Mitglied des luxemburgischen Fußballverbands FLF. So spielt der Verein ab dieser Saison denn auch in der von der FLF organisierten Futsal-Meisterschaft. Di Lauro erwartet sich dort eine größere Herausforderung als bisher, auch wenn man zunächst in der zweiten Liga beginnt. Ein konkretes Saisonziel ist als Neuling schwer definierbar, doch man möchte sich gut verkaufen.

Anschließend ging Kassenwart Max Kemp auf die finanzielle Situation des Vereins ein. Sehr zufrieden zeigte er sich über die geleistete Arbeit im Sponsorenbereich, welcher es dem Verein erlaubt auf festen Beinen zu stehen. Außerdem war auch das Turnier „Leideleng

kickt“ aus finanzieller Sicht ein Erfolg. Wichtigste Einnahmequelle sind aber nach wie vor die Subsidien der Gemeinde Leudelingen.

Schließlich listete Präsident Lou Linster, stellvertretend für den abwesenden Sekretär Michael Mentgen, in seinem Aktivitätsbericht noch die vergangenen Ereignisse auf, wo vor allem die aus Turnier und Après-Ski Party bestehende Geburtstagsfeier herausstach, welche zum zehnjährigen Bestehen des Vereins organisiert worden war. Auch dieses Jahr wird der Verein wieder eine größere Feier organisieren, diesmal jedoch unter dem Namen „Avant-Ski Party“.

In ihrer Rede zeigte sich Bürgermeisterin Bisenius-Feipel positiv

überrascht über den ansteigenden Zulauf, sowie die außergewöhnliche sportlichen Leistungen und begrüßte, dass der Verein seit dieser Saison in der FLF-Meisterschaft spielt.

Abgeschlossen wurde die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstands, welcher sich nun wie folgt zusammenstellt: Präsident: Lou Linster; Sekretär: Michael Mentgen; Kassenwart: Max Kemp; Verantwortlicher Sponsoring: Gilles Jungbluth; Verantwortlicher FLF-Beziehungen: Noël Bache; Mitglied: Ben Weber.

Der 1. FC Gruefwiss hofft auf möglichst viele Zuschauer bei seinen Heimspielen, welche wie gewohnt in der Leudelinger Sporthalle stattfinden. Informationen zu den Spielzeiten werden auf der Facebook Seite des Vereins und auf www.futsalweb.lu veröffentlicht.

FR L'Assemblée Générale du FC Gruefwiss Leudelage s'est tenue le 20 septembre dans les locaux du «Kultur- a Veräinsbau An der Eech». Le président Lou Linster a souhaité la bienvenue les membres, le conseil d'administration, l'entraîneur Loris Di Lauro, ainsi que la bourgmestre, Madame Diane Bisenius-Feipel.

Après avoir résumé la saison passée, Linster a passé la parole à l'entraîneur Di Lauro, qui a fait le point sur les résultats sportifs. Le club a en effet dépassé son objectif initial, puisqu'il termina sa dernière saison dans le championnat belge avec une belle deuxième place. Jusqu'à l'avant-dernière journée du championnat, il y avait même encore la possibilité que l'équipe finisse la saison en tête du classement.

Depuis mai, le FC Gruefwiss Leudelage est membre officiel de la fédération luxembourgeoise de football FLF. Par conséquent, le club participe à partir de cette

saison au championnat de futsal organisé par la FLF. Comme nouvelle équipe il est difficile de fixer un objectif concret en début de saison, mais l'entraîneur est sûr que l'équipe peut subsister face aux clubs établis.

Ensuite, le trésorier Max Kemp présenta le bilan financier de l'année passée. Il fut satisfait du nombre de sponsors que le club a pu recruter au cours de la saison et du bénéfice généré lors du tournoi «Leideleng kickt». La source de revenue la plus importante reste cependant le subside alloué par la commune de Leudelage.

Finalement, le président Lou Linster, qui remplaçait le secrétaire absent Michael Mentgen, a laissé passer en revue les événements de l'année passée. Le plus important était sans doute la fête pour le dixième anniversaire du club, lors de laquelle un tournoi et une soirée «Après-ski» avaient été organisés. Cette année le club organisera une deuxième édition, cependant sous le nom de «Avant-Ski Party».

Dans son discours, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel se montrait ravie des succès qui ont été réalisés au niveau sportif et au niveau du recrutement de nouveaux joueurs. De même, elle salua le fait que le club participe désormais au championnat luxembourgeois.

Le dernier point de l'ordre du jour était l'élection du nouveau conseil d'administration qui se compose désormais comme suit:

- président: Lou Linster;
- secrétaire: Michael Mentgen;
- trésorier: Max Kemp;
- responsable sponsoring: Gilles Jungbluth;
- responsable relations FLF: Noël Bache;
- membre: Ben Weber.

Le FC Gruefwiss Leudelage espère accueillir un grand nombre de

spectateurs lors de ses matchs à domicile qui se dérouleront dans le hall omnisports de Leudelage. Veuillez consulter la page Facebook du club ou le site www.futsalweb.lu pour plus d'informations concernant les coups d'envoi des matchs.

Shoplifters

SHOPLIFTERS

DE Am 19. September lud die Kommission für Chancengleichheit Leudelingen in Zusammenarbeit mit der Kommission soziale Kohäsion Bettemburg, zur Vorführung des Filmes „Shoplifters“ von Hirokazu Kore-eda ein.

In einer kalten Nacht begegnet das diebische Vater-Sohn-Gespann Osamu Shibata und Shota der kleinen Yuri. Sie ist verwahrlost und halb erfroren und so nimmt Osamu sie kurzerhand mit nach Hause. Nach anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo ist bald die ganze Familie begeistert von dem charmananten Neuzugang. Yuri lebt sich schnell bei der bunten Truppe, die sich mit Gaunereien und Diebstählen über Wasser hält, ein. Eines Tages wird diese Harmonie jedoch

durch einen Vorfall empfindlich gestört und der Zusammenhalt der Familie durch unvorhergesehene Enthüllungen empfindlich auf die Probe gestellt.

Die Gemeinde Leudelingen bot, nach der Vorstellung, das „Glas der Freundschaft“ an.

FR La commission de l'égalité des chances de Leudelage, en collaboration avec la commission de la cohésion sociale de Bettembourg, a invité le 19 septembre à la projection du film «Shoplifters» de Hirokazu Kore-eda.

Lors d'une nuit glaciale, au retour d'une nouvelle expédition de vol à

l'étalage, Osamu Shibata et son fils Shota trouvent dans la rue Yuri, une petite fille. Elle semble être livrée à elle-même. D'abord réticente

à l'idée d'abriter l'enfant, Nobuyo la femme d'Osamu accepte de s'occuper d'elle. Rapidement toute la famille est ravie du nouveau membre. Yuri s'acclimate vite dans cette famille, qui en dépit de sa pauvreté, survit de petites rapines, qui complètent les maigres salaires. Les membres de cette famille semblent vivre heureux, jusqu'à ce qu'un incident révèle brutalement les plus terribles secrets.

L'administration communale a offert après la séance le «verre de l'amitié».



Grundsteinlegung für das Projekt Atenor/ Buzzcity

POSE DE LA PREMIÈRE PIERRE DU PROJET ATENOR/BUZZCITY

DE Am 26. September legten die Herren Stéphane Sonnevile, Chief Executive Officer vom Unternehmen Atenor und Louis de Halleux, Managing Director der Firma Fidentia, zusammen mit Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel den Grundstein für den Gebäudekomplex „Buzzcity“ in Leudelingen.

Der Gebäudekomplex wird im Auftrag der Firmen Atenor und Fidentia gebaut. „Buzzcity“, gelegen in der Aktivitätszone „am Bann“ wird etlichen Unternehmen die Gelegenheit bieten sich mit ihren Büros hier niederzulassen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.



FR Le 26 septembre Messieurs Stéphane Sonnevile, chief executive office du groupe Atenor et Louis de Halleux, managing director de l'entreprise Fidentia, accompagnée de la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel ont posé la première pierre du complexe « Buzzcity » à Leudelange.

Ce complexe est construit sous la supervision des entreprises Atenor et Fidentia. « Buzzcity » situé dans la zone d'activités « am Bann » offrira à un grand nombre d'entreprises l'opportunité d'y installer leurs bureaux et créer de nouveaux emplois.



Kosmopolitische Kochateliers, Indien

ATELIERS DE CUISINE COSMOPOLITES, L'INDE



DE Die Serie der kosmopolitischen Kochateliers setzte sich am 27. September und am 8. November 2019 fort mit zwei Workshops, diesmal zum Thema indische Küche. Nicht alleine über das miteinander Reden, sondern auch über die Kultur und das Essen vermittelt sich oft die Integration von Menschen in einem neuen Umfeld.

Nach dem italienischen Kochkurs setzt sich damit die Reihe der kosmopolitischen Kochateliers fort, die von der Kommission für Integration der Gemeinde Leudelingen, bislang mit großem Erfolg organisiert wurden.

FR La série des ateliers de cuisine cosmopolite se poursuivait les 27 septembre et 8 novembre 2019 avec deux ateliers ayant comme sujet la cuisine indienne. Non seulement la discussion interhumaine, mais aussi la culture et le savoir-faire culinaire facilitent souvent l'intégration des personnes dans un nouveau contexte.

Après le cours de cuisine italien, la série des ateliers de cuisine cosmopolite organisée par la commission de l'intégration se poursuit manifestement avec grand succès.

Landart

LANDART



DE Den jungen Menschen die Kultur nahe bringen und die Ortschaft verschönern war das erklärte Ziel der „Landart“ Kurse im Sommer 2019. Unter der Anleitung der Künstler Serge Ecker und Daniel Mac Lloyd konnten Jugendliche bis 26 Jahre an den Kursen teilnehmen, wo mit handelsüblichen Materialien, größere Kunstwerke geschaffen wurden. Die Werke werden in der Umgegend von Leudelingen ausgestellt werden.

FR Rapprocher les jeunes de la culture en embellissant la localité était le but déclaré des cours «Landart» pendant l'été 2019. Les jeunes jusqu'à 26 ans avaient l'occasion de suivre des cours animés par les artistes Serge Ecker et Daniel Mac Lloyd pour créer avec des matériaux ordinaires des œuvres d'art de grande taille. Les œuvres seront exposées en permanence dans les alentours de Leudelange.



Sproochendating II

SPROOCHENDATING II

DE Andere Menschen kennen lernen, ihrer Kultur begegnen und ihre Sprache erlernen sind die Ziele des „Sproochendatings“ der Kommission für Integration.

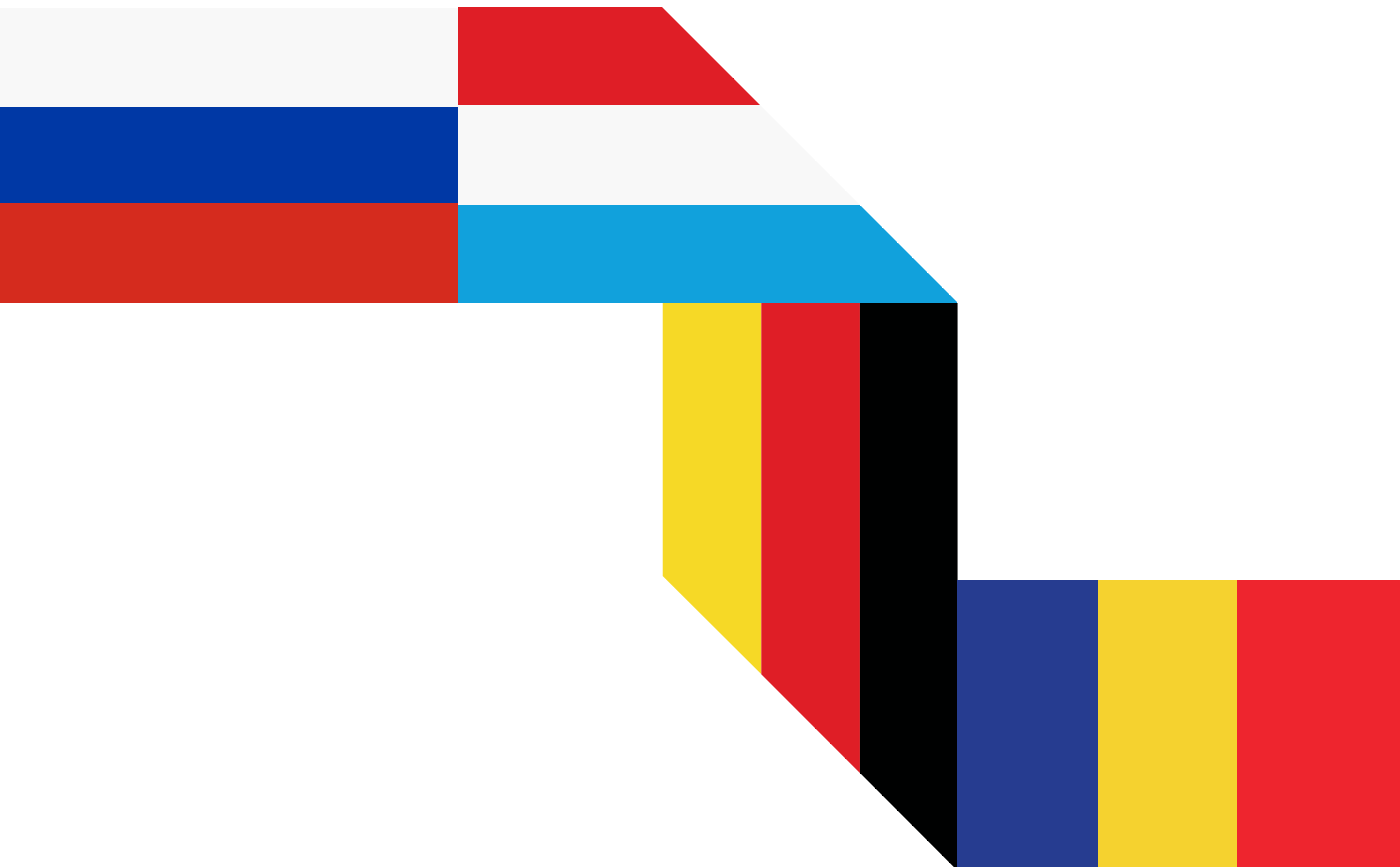
Die zweite Ausgabe dieses geselligen Ereignisses am 4. Oktober, wo der Umgang in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Luxemburgisch geübt werden konnte, brachte etliche Menschen aus dem Ort Leudelingen zusammen.

Die erste Ausgabe des „Sproochendatings“ war der Ursprung des Schnupperkursus in russischer Sprache, dem nun fünf Teilnehmer regelmäßig folgen.

FR Rencontrer d'autres personnes, faire connaissance de leur culture et apprendre leur langue sont les buts du «Sproochendating» organisé par la commission de l'intégration.

La deuxième édition de cet événement convivial du 4 octobre a favorisé la pratique des langues allemande, française, anglaise, italienne et luxembourgeoise. L'événement a réussi à réunir un grand nombre d'habitants de la localité de Leudelange.

La première édition du «Sproochendating» était à l'origine du cours en langue russe. Un cours qui est maintenant régulièrement suivi par cinq participants



Vorstellung des allgemeinen Bebauungsplans

PRÉSENTATION DU PLAN D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL



DE Wie wird der Ort Leudelingen in Zukunft aussehen? Welche Gebäude dürfen wohin gebaut werden? Kann neuer Wohnraum erschlossen werden? Antworten auf diese Fragen versucht der allgemeine Bebauungsplan (PAG), der in der Gemeinderatssitzung vom 10. September 2019 auf den Instanzenweg geschickt wurde zu beantworten.

Damit sich die Bürger ein Bild über dieses komplizierte Dokument machen konnten, stellte der Bürgermeister- und Schöffenrat diesen Plan den Bürgern, am 9. Oktober, im Kultur- und Vereinsbau „an der Eech“ öffentlich vor.

Nach der Annahme des Bebauungsplans (PAG) und der dazugehörigen, strategischen Umweltprüfung (EES-SUP) durch den Gemeinderat haben die interessierten Personen die Möglichkeit die Dokumente einzusehen und ihre Bemerkungen vorzubringen.

Die Bürger die formell richtig reklamiert haben, werden vom Bürgermeister- und Schöffenrat gehört werden. Die Dokumente werden danach, je nach Möglichkeit, auf Basis der eingegangenen Reklamationen und den Empfehlungen der staatlichen Autoritäten angepasst werden.

FR Quel sera le futur visage de la localité de Leudelage? Quels bâtiments peuvent être construits en quelles zones? Est-ce qu'il sera possible de créer de nouveaux logements? Le plan d'aménagement général (PAG), qui a été mis en procédure lors de la réunion du Conseil communal du 10 septembre 2019, tente de donner des réponses à ces questions.

Pour permettre aux habitants de se faire une idée sur le document complexe, le Collège des bourgmestre et échevins a présenté le 9 octobre, le plan publiquement dans

le centre culturel et sociétaire «an der Eech».

Après l'approbation du plan d'aménagement général (PAG) et de l'étude environnementale (EES-SUP) concomitante par le Conseil communal, les personnes intéressées peuvent inspecter les documents et présenter leurs observations.

Les citoyens dont les réclamations ont été déposées en bonne et due forme seront entendus par le Collège des bourgmestre et échevins. Les documents seront ensuite adaptés dans la mesure du possible, sur base des réclamations reçues et des recommandations des instances étatiques.

Smartrun 2019

SMARTRUN 2019

DE Bewegung und Team Building als Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag im Büro. Der Smartrun 2019 brachte wieder etliche Läufer, aus verschiedenen Betrieben, auf die Strassen in der Zone d'activités „am Bann“ in Leudelingen.

Das sportliche Ereignis, nach einer Idee von Michael Lucas und Jean-Philippe Wagnon, findet ebenfalls in den Aktivitätszonen der Orte Strassen, Bartringen, Mamer und Windhof (Koerich) statt.

Ziel des „Smartruns“ ist nicht nur den Laufsport zu fördern, sondern auch Menschen zusammen zu bringen, die nahe beieinander arbeiten, sich aber ohne dieses sportliche Ereignis vielleicht nie begegnet wären.

FR Le sport et la promotion de l'esprit d'équipe sont à l'ordre du jour après une journée de travail laborieuse au bureau. Le «Smartrun 2019» a réuni à nouveau un grand nombre de coureurs de différentes entreprises de la zone d'activités «am Bann» à Leudelange.

L'événement sportif, qui a été créé d'après une idée de Michael Lucas et de Jean-Philippe Wagnon, est également organisé dans les zones d'activités des localités de Strassen, Bertrange, Mamer et Windhof (Koerich).

Le but du «Smartrun» dépasse la promotion de la course à pied. Il s'agit aussi de réunir des personnes, qui travaillent à proximité, mais qui sans cet événement sportif, n'auraient peut-être jamais fait connaissance.



Gedenktag für die Opfer von Gewalt und Krieg

JOURNÉE COMMÉMORATIVE POUR LES VICTIMES DE LA VIOLENCE ET DES GUERRES



DE Der nationale Gedenktag wurde eingeführt um an die Opfer der Zwangsrekrutierung zu erinnern und um den Gefallenen der Weltkriege zu gedenken. Die Zeitzeugen dieser Periode sind mittlerweile fast alle verstorben. Doch in unseren Erinnerungen werden wir ihren Einsatz für Freiheit und Frieden in Europa stets zu würdigen wissen.

Leudelingen gedachte am 13. Oktober, mit seinen Einwohnern und zahlreichen Vereinen, den Opfern von Gewalt und Krieg mit einer Zeremonie an der Kapelle in der Rue du Lavoir.

In ihrer Rede ging Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel auf Extremismus, Unterdrückung und Ausgrenzung in der aktuellen Weltpolitik ein. Nach der Zeremonie bot die Gemeinde Leudelingen einen Ehrenwein an.

FR La journée de commémoration nationale fut instaurée pour honorer

la mémoire des enrôlés de force et pour rendre hommage aux victimes des conflits mondiaux. Les témoins de cette époque ont entretemps pratiquement tous disparus. Néanmoins en notre mémoire leur engagement pour la liberté et la paix en Europe restera vivant.

Leudelonge a honoré le 13 octobre avec ses habitants et de nombreuses associations locales, les victimes de

la violence et des guerres lors d'une cérémonie devant la chapelle dans la Rue du Lavoir.

Dans son allocution, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel a évoqué les formes de l'extrémisme, de l'oppression et de l'exclusion telles que ressentis dans le cadre de la politique mondiale actuelle. A l'issue de la cérémonie l'administration communale a offert un vin d'honneur.



Internationaler After Work Drink

AFTER WORK DRINK INTERNATIONAL



DE Am 18. Oktober lud die Kommission für Integration abermals auf den beliebten, „Internationalen After Work Drink“ ein. Kulinarische Eindrücke aus anderen Nationen kennen lernen oder ein nettes Gespräch mit dem Nachbarn aus einem fremden Land führen, das man vielleicht noch nicht so gut kannte.

Dies alles konnte beim zweiten, „Internationalen After Work Drink“ gemacht werden. Verschiedene Teilnehmer hatten kulinarische Köstlichkeit aus ihrem Herkunftsland mitgebracht. Die Gemeinde Leudelingen bot hierzu den Anwesenden ein Glas Crémant an.



FR Le 18 octobre la commission de l'intégration a invité à nouveau à «l'After Work Drink International». Acquérir des impressions culinaires venues d'autres pays, avoir une discussion agréable avec les voisins d'une nationalité étrangère dont on ne possédait pas encore de connaissances approfondies.

L'occasion était idéale pour acquérir ces expériences lors de la deuxième édition de «l'After Work Drink International». Certains participants ont apporté des spécialités culinaires de leur pays d'origine. L'administration communale de Leudelange a offert à tous les participants un verre de crémant.



Ausstellung „Länner, Leit, Landschaften“

EXPOSITION „LÄNNER, LEIT, LANDSCHAFTEN“

DE Die Idee zur Ausstellung „Länner, Leit, Landschaften“ entstand als die drei Fotografinnen Valérie Feltgen, Claudia Ewen und Christine Felgten, mit ihrer Kamera fremde Länder bereisten. Manchmal kann ein anderer Blickwinkel vieles verändern. Neue Bilder entstehen.



Die Vernissage der Fotoausstellung, organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission, fand am 26. Oktober im neugestalteten Eingangsbereich des Kultur- und Vereinsbaus „an der Eech“ statt. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte Maria Miteva. Die Gemeinde bot einen Ehrenwein an.



FR La conception de l'exposition, «Länner, Leit, Landschaften» était née lorsque les trois photographes Valérie Feltgen, Claudia Ewen et Christine Felgten, ont effectué des excursions avec leur caméra dans des pays lointains. Parfois un différent angle de vue peut provoquer de grands changements. Ainsi, de nouvelles images se créent.

Le vernissage de l'exposition de photographies organisé en collaboration avec la commission de la culture a eu lieu le 26 octobre dans le nouvel hall d'entrée du centre culturel et sociétair «an der Eech». Maria Miteva a assuré l'encadrement musical. La commune a offert un vin d'honneur.



Überreichung der Schülerprämien 2019

ÉLÈVES MÉRITANTS 2019

DE Ohne gute Schulausbildung wird es schwierig sein im Leben etwas zu erreichen. Bürgermeisterin Diane BISENIUS-FEIPPEL übergab am 25. Oktober in Anwesenheit von Mitgliedern des Schöffens- und Gemeinderates, die Prämien an die verdienstvollen Schüler und Studenten des Ortes Leudelingen.

188 Schüler und Studenten, vom Prüfungszeugnis zur technischen und beruflichen Reife, bis hin zum Abiturabschluss oder Universitätsdiplom, erhielten eine Prämie für ihre erfolgreichen Studien.

FR Sans une bonne éducation il sera difficile de réussir sur le parcours de la vie. La bourgmestre Diane BISENIUS-FEIPPEL a remis le 25 octobre, en présence de membres du Collège des bourgmestres et échevins, ainsi que du Conseil communal, les primes aux élèves et étudiants méritants de la localité Leudelange.

188 élèves et étudiants, dont l'éventail des diplômes s'étend du CATP des brevets techniques et professionnels jusqu'aux fins d'études secondaires ou diplômes universitaires, ont été récompensés par une prime pour leur succès.

Die belohnten Schüler aus Leudelingen

Les élèves méritants de Leudelange

AKOS Sagh, ASSA Arnaud, ASSA Damien, ASSA Matthieu, BACHE Jonah, BACHE Noël, BARNES Elizabeth, BARNES Emily, BOECHAT Marina, BOECHAT Monica, BRINCKMANN Mathis, BRINCKMANN Nils, BRINCKMANN Tom, CALMUS Lynn, CALMUS Tom, CHERKANE Amal, CHERKANE El Mehdi, CHERKANE Ilham, CHRISNACH Jana, CLERCQ Celina, CLERCQ Robine, CONRARDY Caroline, CONRARDY Christophe, DA NAZARE Gil, DA NAZARE Lena, DA SILVA Emilie, DA SILVA Luca, DAUBENFELD Emeric, DAUBENFELD Frank, DAUBENFELD Rachel, DAY Nicolas, DE MICHELE Fabio, DEGEEST Julie, DEPENVEILER Lisa, DIEDENHOFEN Gil, DIEDENHOFEN Jessica, DIEDENHOFEN Max, DIESCHBOURG Nora, DÖRR Alissa, DÖRR Yanis, DUFFORT

Margot, DUFFORT Perceval, DUPREL Ben, ENGELS Xenia, ESCADA DUARTE Diana, ESCADA DUARTE Mariana, ESCHBOUR Liz, ESCHBOUR François, ESCHBOUR Teo, FALLAH Samir, FALLAH Sara, FANCK Christophe, FANCK Gilles, FELTEN Alexandra, FELTEN François-Xavier, FELTEN Guillaume, FEYEREISEN Alain, FEYEREISEN Lynn, FICHTNER Céline, FINZI Giulia, FLAMMANG Alessio, FLAMMANG Luca, FOLSCHETTE Yuliya, GASPERONI Violetta Elvira, GASPERONI Fausto Giuseppe, GERARD Clément, GOMES PEREIRA Elodie, GOURDON Marine, GOURDON Lucie, GOURDON Simon, HAECK Nina, HAGEN Max, HAMEL Tom, HAMEN Cynthia, HAMEN Tanja, HENGEN Marc, HILD Alexandre, JAKOBS Ben, JAKOBS Kim, JAKOBS Luna, JAKOBS Sophie, JEONG Goeun, KAUFFMANN Lara, KEMP Max, KIKINA BIACHI Tia, KLEIN Jil, KLEIN Luca, KLEIN Joé, KLEIN Tom, KOHN Camille, KOHN Julien, LIGBADO Diego, LOGRILLO Alissia,



LOGRILLO Daisy, LOUX Margaux, LUCIUS Marc, LUCIUS Nathalie, LUX Catherine, MAJERUS Jeff, MAJERUS Jill, MAILLIET Marie, MAILLIET Sara, MAILLIET Thibaut, MAMER Lynn, MAMER Tom, MARIN DAWID Beatriz, MARIN DAWID Elena, MARIN DAWID Juan, METZDORF Elena, METZDORF Mathieu, MICHEL Ben, MICHEL Cindy, MINES Cédric, MUNIER Ninon, OLIVEIRA VEIGA FARIA Eduardo, OLIVEIRA VEIGA FARIA Rita, OLIVIER Camille, OLIVIER Marc-Antoine, OLIVIER Marie-Caroline, OSELLA Emmanuele, OSELLA Mariasole, OUHID Salim, PAGLIARINI Alessandro, PAGLIARINI Sarah, PELKES Shani, PELKES Malik, PEREIRA François-Xavier, PEREIRA Pierre, PEREIRA DA SILVA Barbara, PEREIRA DA SILVA Lucas, PEREIRA GASPAR Diogo Junior, PIMENTEL ESTEVES Erika, PINTO SANTOS Noah, POGGI Diego, POGGI Giulia, POOS Laura, POPA Sonia, , RAEMAN Jeff, RAMOS MATTOS Giulia, RAMOS MATTOS Nicole, RENDINE Loris, RIZZI Alessandro, RODRIGUES CARVALHO Emilia, ROEMEN Jean-Pierre, ROESER Nick, ROTH Pierre, ROTH Tom, ROTH Elisabeth, ROUSSEAU Mathis, SCHEIDEN Max,

SCHILTZ Kevin, SCHLESSER Camille, SCHLESSER Charlotte, SCHNEIDER Luca, SCHNEIDER Yann, SCULFORT Alexia, SCULFORT Valérian, SIAUDEAU Alexia, SIAUDEAU Jérémy, SIMOES IVO Marilyn, SIMOES IVO Nelson, SIMON Lucas, SIMON Nicolas, SOMANI Advika, STEICHEN Maximilien, TERNES Alex, TERNES Max, THISSEN François, THISSEN Thomas, TIRIS Alexandre, TIRIS

Stefan, TOÏGO Alexandre, TOÏGO Gabrielle, TRIERWEILER Laura, TRIERWEILER Tim, VAKIL Soraya, VAKIL Kyan, VAKIL Shania, VAN DOOREN Olivier, VAN DOOREN Thibaut, VAN DYCK Aurélie, VAN DYCK Christelle, VAN DYCK Louane, VROKLAGE Esmée, VROKLAGE Sanne, WAMPACH Tim, WIRTH Ben, WIRTH Tom, ZAAL Kaylin.



Sportlerehrung 2019

OVATION DES SPORTIFS 2019



DE In einer sympathischen Zeremonie, gefolgt von einem Empfang der Gemeinde, kamen am 6. November alle individuellen Sportler (m/w) aus Leudelingen zu Ehren, welche einen 1., 2. oder 3. Platz errungen hatten in der Meisterschaft oder im Pokalwettbewerb, wie auch die Mannschaften aus Leudelingen, die eine Meisterschaft oder einen Pokal gewonnen haben, beziehungsweise einen 2. oder 3. Platz belegt haben.

Es wurden aber auch alle Einwohner aus Leudelingen geehrt, die als Mitglied eines nicht-ortsansässigen Vereins einen 1., 2. oder 3. Platz belegt haben in der Meisterschaft oder im Pokalwettbewerb. Ebenfalls kamen die Gewinner von anderen Wettkämpfen oder Einwohner aus Leudelingen, die außerordentliche Verdienste aufweisen konnten, zu Ehren.

FR Le 6 novembre dans le cadre d'une cérémonie sympathique, suivie d'une réception offerte par la commune, tous les sportifs individuels (m/f) de Leudelage, qui avaient remporté une 1^{ière}, 2^e, ou 3^e place dans un championnat ou dans la compétition pour la coupe, tout comme les équipes de Leudelage, qui avaient remporté un championnat ou une coupe, respectivement qui y avaient occupé une 2^e, ou 3^e place, étaient à l'honneur.

Cette ovation fut aussi organisée pour tous les habitants de Leudelage, qui en tant que membre d'une association non-résidente ont occupé une 1^{ière}, 2^e, ou 3^e place dans un championnat ou dans la compétition pour la coupe, aussi bien que les vainqueurs d'autres compétitions ou les habitants de Leudelage qui avaient fait preuve de mérites spéciales.

Die belohnten Sportler

Les sportifs /-es récompensés /-ées.

- CHERKANE Amal, Fußball, football
- CALMUS Lynn, Volleyball, volleyball
- CLERCQ Céline, Basketball, basketball
- DA NAZARE Gil, Karate, karaté
- DA NAZARE Lena, Karate, karaté
- DT LEIDELING, Tischtennis, tennis de table
- FARIA Natalia, Lauf, course à pied
- FARIA Rita, Karate, karaté
- GODART Suzie, Radsport, cyclisme
- GOURDON Lucie, Kunstturnen, gymnastique artistique
- GOURDON Marine, Kunstturnen, gymnastique artistique
- 1.FC GRUEFWISS, Hallenfußball, football en salle
- HAGEN Mia, Basketball, basketball
- JAKOBS Kim, Golf, golfe
- KC Stramm op d'Damm, Kegeln, quilles
- KLEIN Jil, Volleyball, volleyball
- KLEIN Joé, Bogenschießen, Tir à l'arc
- KLEIN Luca, Bogenschießen, Tir à l'arc
- MANDERSCHIED Patrick, Judo, judo
- MINES Cédric, Klettern, escalade
- RAMOS MATTOS Giulia, Volleyball, volleyball
- RAMOS MATTOS Nicole, Volleyball, volleyball
- SCHARTZ Yola, Springreiten, jumping
- SCHNELL Tom, Fußball, football
- STEICHEN Léa, Handball, handball
- STEICHEN Max, Handball, handball
- TRIERWEILER Laura, Tennis, tennis
- TRIERWEILER Marc, Tischtennis, tennis de table
- TRIERWEILER Tim, Tennis, tennis
- WIRTH Tom, Handball, handball



Nationaler Tag des Baumes

JOURNÉE DE NATIONALE L'ARBRE

DE Der Nationale Tag des Baumes soll dazu beitragen die Biodiversität zu erhalten. Durch das Anpflanzen von Hecken und Bäumen werden Natur und Landschaft nachhaltig geschützt.

In Leudelingen beteiligen sich jedes Jahr, die Schulkinder vom Zyklus 2.1 am Tag des Baumes. Dieses Jahr pflanzten sie Sträucher beim Regenrückhaltebecken an der Rue de Cessange.

Die Pflanzaktion wurde unterstützt von Mitgliedern der lokalen Sektion von „Natur & Ėmwelt“, von den „Amis de la Fleur“, von der Umweltkommission der Gemeinde Leudelingen, sowie von Herrn Alain Schomer, Förster des Reviere Leudelingen-Dippach-Reckingen/Mess, und seiner Mannschaft.

Nach getaner Arbeit bot der Schöffenrat eine Erfrischung für alle Helfer an.

FR La vocation de la Journée nationale de l'arbre est de préserver la biodiversité. La plantation de haies et arbres consolide la protection durable de la nature et du paysage.

Chaque année, les élèves du cycle 2.1 de Leudelage participent à la journée de l'arbre. Cette année ils ont planté des arbustes près du bassin de rétention à proximité de la Rue de Cessange.

Les membres de la section locale de «Natur & Ėmwelt», les «Amis de la Fleur», la commission de l'aménagement durable de la commune de Leudelage, ainsi que le

préposé forestier du triage Leudelage-Dippach-Reckange/Mess, Monsieur Alain Schomer avec son équipe ont assisté à cette action.

Après l'achèvement des travaux, le Collège des bourgmestre et échevins a offert un rafraichissement pour tous les participants.



Die Perlen

LES PÉPITES



DE Am 10. November wurde auf Initiative des Vereines „Fraën a Mammen Leideleng“, zusammen mit der Kommission für Chancengleichheit der Film „Les pépites“ (Die Perlen) von Xavier de Lauzanne vorgeführt. Es handelt sich um Jugendliche in Kambodscha, die heute 25 Jahre haben, ihre Studien beenden, oder ihren Anfang im Berufsleben machen. Als sie noch Kinder waren, mussten sie schuften unter freiem Himmel auf der Mülldeponie von Phnom-Penh in Kambodscha, um zu überleben.

Es war dort, vor über 20 Jahren, wo ihnen zwei französische Weltreisende, Marie-France und Christian, begegnet sind und dann beschlossen haben, sich bedingungslos einzusetzen um die Kinder dieser Hölle zu entreißen. Bis heute haben sie etwa 10.000 Kindern, Zugang zu einer Ausbildung und damit zu einer würdigen Zukunft ermöglicht.

Nach der Vorstellung überreichten die „Fraën a Mammen Leideleng“ einen Scheck in der Höhe von 5.000

Euro an die Vereinigung „Pour un Sourire d’Enfant – Luxembourg“ (PSE – Luxembourg), um den Kindern in Not weiter helfen zu können. Die Gemeinde Leudelingen bot einen Ehrenwein an.

FR La commission de l’égalité des chances de Leudelingen, sur initiative de l’association «Fraën a Mammen Leideleng», a invité le 10 novembre à la projection du film «Les pépites» de Xavier de Lauzanne. Le film raconte l’histoire de jeunes au Cambodge, qui ont maintenant 25 ans, finissent leurs études ou entament leur vie professionnelle. Tous, lorsqu’ils étaient enfants, devaient fouiller, pour survivre, dans la décharge «à ciel ouvert» de Phnom-Penh, au Cambodge.

C’est là que Marie-France et Christian, un couple de voyageurs français, les rencontrent, il y a plus de vingt ans. Ils décident alors de se battre sans limite pour sortir ces enfants de cet enfer. A ce jour, ils ont permis à près de 10.000 enfants d’accéder à l’éducation pour se construire un avenir.

Après la séance l’association «Fraën a Mammen Leideleng» a remis un chèque d’une valeur de 5.000 Euro à l’association «Pour un Sourire d’Enfant - Luxembourg» (PSE Luxembourg) lui permettant de continuer son aide pour les enfants en détresse. L’administration communale a offert le vin d’honneur.



Cäcilienfeier 2019 der „Leidelenger Musek“

«LEIDELENGER MUSEK», FÊTE DE LA STE CÉCILE 2019

DE Am Ehrentag der heiligen Cäcilia, zum Jahresende, werden die verdienstvollen Mitglieder der „Leidelenger Musek“ mit einem Orden oder einer Auszeichnung der Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) für ihren Einsatz belohnt.

Die Auszeichnungen wurden vom UGDA Vorstandsmitglied Marc Thill, in Beisein von Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel überreicht. Das UGDA Vorstandsmitglied bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr dauerhaftes Engagement im Sinne des Vereinslebens.

FR Lors de la fête de la Ste Cécile, en fin d'année, les membres méritants de la «Leidelenger Musek» sont récompensés pour leurs activités par une médaille ou une distinction de l'Union Grand-Duc Adolphe (UGDA).

Marc Thill, membre du conseil d'administration de l'UGDA, a remis les distinctions en présence de la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel. Le membre du conseil d'administration a remercié les membres pour leur engagement permanent dans l'intérêt de la vie associative.

Die geehrten Musikanten Les musiciens qui sont à l'honneur

Insigne (5 Joer):

- DESFORGES Lise
- HEINEMANN Eva
- VINCENS Juliet
- WILESMITH Maximilian

Médaille mérite en bronze (10 Joer):

- FALLAH Sara
- FONCK Michel
- HOSCHIED Yannick
- JAKOBS Luna
- LOUX Margaux
- VAN DYCK Louane

Médaille de mérite en vermeil (30 Joer):

- WOLFF Marc
- LAHIER Martine

Médaille en argent Grand-Duc Aldolphe (50 Joer):

- HALSDORF Eugène



Cäcilienfeier des Gesangvereins Leudelingen

LA CHORALE DE LEUDELANGE FÊTE LA SAINTE CÉCILE

DE Im Rahmen einer sympathischen Feierstunde beging die Chorale Leudelingen am 24. November das Fest der Schutzpatronin der Sänger, der heiligen Cäcilia.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, bedankte sich im Namen der Gemeinde Leudelingen, beim Gesangverein für seine Anwesenheit bei den weltlichen und kirchlichen Feiern. Sie erinnerte an das Vereinswesen in vergangenen Zeiten und hoffte, dass der Gesangverein bald weitere, neue Mitglieder finden wird.

Zum Abschluss der Feierstunde stiftete die Gemeinde Leudelingen einen Ehrenwein.

FR Le 24 novembre dans le cadre d'une cérémonie sympathique la Chorale de Leudelage a célébré la fête de la Sainte Cécile.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel a exprimé au nom de la commune Leudelage ses remerciements pour la présence de la chorale lors des fêtes profanes et sacrales. Elle se rappelait l'ère de la vie associative d'antan et espérait que la chorale sera bientôt renforcée par de nouveaux membres supplémentaires.

La cérémonie a été clôturée par un vin d'honneur offert par la commune de Leudelage.

Die geehrten Sänger

Les chanteurs qui sont à l'honneur

- RASQUÉ Michel 50 Jahre/ans
- RASQUÉ Nadine 20 Jahre/ans



Der heilige Nikolaus besucht Leudelingen

LE SAINT NICOLAS VISITE LEUDELANGE

DE Wie gewohnt verteilte der heilige Nikolaus „Tiitercher“ und „Boxemännercher“ in Leudelingen an die braven Kinder. Diese Süßigkeiten wurden von den „Amis de la Fleur“ ausgewählt und von der Gemeinde Leudelingen gestiftet.

Das musikalische Rahmenprogramm bestand aus einer Aufführung der Schulkinder und einigen Musikstücken gespielt von der „Leideler Musek“.

Nach dem Besuch des Nikolaus fand, in Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates, ein Empfang statt.

FR Comme d'habitude le Saint Nicolas a distribué aux enfants sages de Leudelage les «Tiitercher» et les «Boxemännercher». Ces sucreries ont été sélectionnées par les «Amis de la Fleur» et ont été offertes par la commune de Leudelage.

L'encadrement musical ce composait d'un spectacle des écoliers et de plusieurs pièces de musique interprétées par la «Leideler Musek»

Une réception, en présence des membres du Conseil communal, a eu lieu après la visite du Saint Nicolas.



INFORMATION / AVIS

Late Night Bus Leudelingen - Reckingen/Mess



LATE NIGHT BUS

LEUDELANGE - RECKANGE

LA NUIT DU VENDREDI AU SAMEDI
ET DU SAMEDI AU DIMANCHE
À PARTIR DU 1^{ER} DECEMBRE 2019

SERVICE GRATUIT

TRAJET	ARRÊT	HORAIRE
KIRCHBERG	ALPHONSE WEICKER	1:15 3:15
CLAUSEN	CLAUSENER BRECK	1:20 3:20
LUXEMBOURG	BADANSTALT	1:23 3:23
LUXEMBOURG	HAMILIUS	1:25 3:25
GARE CENTRALE	QUAI LUXEMBOURG 103	1:30 3:30
HOLLERICH	FONDERIE (QUAI 2)	1:32 3:32
HOLLERICH	BOUILLON (QUAI 2C)	1:33 3:33
LEUDELANGE	OP DER STROOSS	1:40 3:40
LEUDELANGE	WÄSCHBUER	1:45 3:45
LEUDELANGE	KAMELLEBIERG	1:47 3:47
LEUDELANGE	SCHLEIWENHAFF	1:50 3:50
LEUDELANGE	GARE	1:53 3:53
ROEDGEN	LAANGWIS	2:00 4:00
RECKANGE	AM DUERF	2:05 4:05
LIMPACH	KIIRCH	2:10 4:10
LIMPACH	UECHT	2:12 4:12
PISSANGE	WASCHBUER	2:15 4:15
EHLANGE	AM BRILL	2:22 4:22
WICKRANGE	RUMBAACH	2:24 4:24

GEMENG
LEIDELENG

Administration communale
de Reckange-sur-Mess

DE Der Late Night Bus ist ein gratis Busdienst der Gemeinden Leudelingen und Reckingen/Mess. Er verkehrt an den Wochenenden zweimal pro Nacht von der Stadt Luxemburg aus in Richtung Leudelingen und Reckingen/Mess.

FR Le Late Night Bus est un service autobus gratuit des communes Leudelage et Reckange/Mess. Il circule les week-ends deux fois par nuit à partir de la Ville de Luxembourg en direction de Leudelage et Reckange/Mess.

Der Late Night Bus fährt zum Jahresende am:
26. Dezember 2019 – Zürcher Bal
1. Januar 2020 – Neujahr

Pour la fin de l'année le Late Night Bus circule:
26 décembre 2019 – Zürcher Bal
1 janvier 2020 – Nouvel An

INFORMATION / AVIS

WINTERDIENST FÜR ÄLTERE MENSCHEN

SERVICE HIVER POUR PERSONNES ÂGÉES

Im Winter 2019/20 bietet die Gemeinde Leudelingen ihren Winterdienst in Zusammenarbeit mit Pro-Activ an.

Jeder Einwohner von Leudelingen ab dem Alter von 60 Jahren, oder mit einer körperlichen Behinderung kann diesen Dienst nutzen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Herr Pascal LUCIUS,
37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu

Pendant l'hiver 2019/20 l'administration communale de Leudelange en collaboration avec ProActif vous offre son service hiver.

Chaque habitant de Leudelange âgé d'au moins 60 années, ou souffrant d'un handicap physique peut profiter de ce service.

Inscriptions et informations:

Monsieur Pascal LUCIUS
37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu



AB DEM 04 NOVEMBER 2019
BIS ZUM 03 APRIL 2020

À PARTIR DU 04 NOVEMBRE 2019
AU 03 AVRIL 2020

SCHNEERÄUMDIENST

für ältere Personen ab 60 Jahren und Einwohner mit Behinderung.

UN SERVICE DE DÉNEIGEMENT

destiné aux personnes âgées à partir de 60 ans et aux citoyens dépendants (handicapés).

INFORMATION / AVIS

„BICHERSCHAF LEIDELENG“ BEDIENUNGSANLEITUNG

«BICHERSCHAF LEIDELENG», MODE D'EMPLOI



Der „Bicherschaf Leideleng“ vor dem Gemeindehaus ist eine öffentliche, kostenlose Bibliothek. Nehmen Sie ein Buch zum Lesen mit und stellen Sie dafür ein anderes Buch in den Schrank.

Das Lesen soll gefördert werden und den Menschen die Gelegenheit gegeben werden, andere Bücher kennen zu lernen.

Le «Bicherschaf Leideleng» devant la mairie est une bibliothèque publique et gratuite. Empruntez un livre pour le lire et posez un autre livre à sa place.

Le but est de promouvoir la lecture et de donner à d'autres personnes l'occasion de lire des livres différents.

S'il vous plaît n'utilisez pas le «Bicherschaf Leideleng» pour déposer les livres et magazines dont vous n'avez plus besoin.



Bitte nutzen Sie den „Bicherschaf Leideleng“ nicht zum Abstellen der Bücher und Zeitschriften die Sie nicht mehr benötigen.

INFORMATION / AVIS

BICHERBUS: TERMINE 2020

BICHERBUS: PASSAGES EN 2020

Leudelingen,
jeweils 10:00 – 10:45 Uhr /
Leudelange toujours
10h00 – 10h45

08. Januar / janvier 2020
29. Januar / janvier 2020
26. Februar / février 2020
18. März / mars 2020
22. April / avril 2020
13. Mai / mai 2020
10. Juni / juin 2020
01. Juli / juillet 2020
22. Juli / juillet 2020
23. September / septembre 2020
14. Oktober / octobre 2020
11. November / novembre 2020
02. Dezember / décembre 2020



INFORMATION / AVIS

BRENNHOLZVERKAUF 2020

VENTE DE BOIS DE CHAUFFAGE 2020

Wie in den vergangenen Jahren wird der Bürgermeister- und Schöffenrat von einer öffentlichen Brennholzversteigerung absehen. Das Brennholz wird von der Gemeindekasse (Recette) zum Preis von 47,70€ /Ster (Mehrwertsteuer inbegriffen) verkauft.

Eventuelle Interessenten werden gebeten, sich bis zum Montag, den 2. März 2020 bei der Gemeindekasse (37 92 92-230) zu melden. Nach Fertigstellung der Lose werden sie vom zuständigen Förster benachrichtigt.

Reisiglose:

Einwohner der Gemeinde Leudelingen, die an Reisiglosen interessiert sind, sollen sich mit dem Förster, Herr Alain Schomer (621 202 152) in Verbindung setzen.

Comme les années précédentes, le Collège des bourgmestre et échevins ne procédera pas à une vente publique du bois de chauffage. Le bois de chauffage sera vendu par la recette communale au prix de 47,70€ / stère (taxe valeur ajoutée comprise).

Les intéressés sont priés de s'adresser à la recette communale (37 92 92-230) avant lundi, 2 mars 2020. Ils seront avisés par le préposé-forestier lorsque les lots seront prêts pour l'enlèvement.

Déchets de coupe:

Les habitants de la Commune de Leudelingen, qui sont intéressés par des déchets de coupe sont priés de s'adresser à Monsieur Alain Schomer (621 202 152) préposé-forestier



RECYCLINGPARK

Öffnungszeiten im Winter
Heures d'ouverture pendant l'hiver

01.12.2019 – 29.02.2020

Samstag / Samedi: 09h00 – 13h00

Mittwoch / Mercredi: fermé

INFORMATION / AVIS

SPERRMÜLL

Die Gemeinde Leudelingen informiert, dass ab dem 01.03.2020 der Sperrmüllcontainer im Recyclingpark geschlossen wird.

STATTDESSEN FINDET 4 X IM JAHR EINE
SPERRMÜLLSAMMLUNG STATT

03.03.2020 09.06.2020

01.09.2020 01.12.2020

Fernseher, Kühlschränke und größere Haushaltsgeräte können abgegeben werden beim:
Service technique de la Commune de Leudelange, rue du château d'eau

Bitte Termin ausmachen unter der Telefonnummer:

T 621 329 607 **M. Roland ROSENFELD**, Vorarbeiter
T 37 92 92-1 Gemeindeverwaltung

DECHETS ENCOMBRANTS

La Commune de Leudelange vous informe, qu'à partir du 01.03.2020 le conteneur des déchets encombrants au parc de recyclage sera fermé.

PAR CONTRE 4 COLLECTES DE DECHETS ENCOMBRANTS
SERONT ORGANISEES PAR ANNEE

03.03.2020 09.06.2020

01.09.2020 01.12.2020

Les télévisions, les frigidaires et les gros appareils de l'électroménager seront pris en charge au:
Service technique de la Commune de Leudelange, rue du château d'eau

Prière de prendre rendez-vous au téléphone:

T 621 329 607 **M. Roland ROSENFELD**, préposé
T 37 92 92-1 Administration communale

PRÄMIEN FÜR IHRE ENERGIEEINSPARUNG!



enoprimes

T (+352) 40 65 64 63
info@enoprimes.lu
enoprimes.lu



Was ist enoprimes?

Ein Förderprogramm für ein energetisches Sanierungsprojekt in Luxemburg.



1. Fordern Sie einen Kostenvoranschlag von einem unserer Handwerkspartner über annuaire.enoprimes.lu

2. Der Handwerkspartner kümmert sich um alle weiteren Schritte!



Vergessen Sie bitte nicht, das Prämienangebot von enoprimes vor dem Handwerker-Auftrag zu unterschreiben!



Zahlung Ihrer Prämie innerhalb von 4 Wochen nach Annahme des vollständigen Antrags durch das enoprimes-Team.

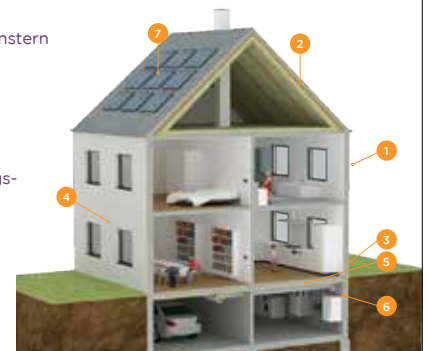


Diese Prämie kann mit staatlichen (z.B.: PRIME House) oder kommunalen Beihilfen kumuliert werden.

Sie können die Höhe Ihrer Prämie simulieren unter: simulation.enoprimes.lu

Förderfähige Maßnahmen

- ① Wärmedämmung an der Außenwand
- ② Wärmedämmung am Dach
- ③ Wärmedämmung der Bodenplatte
- ④ Austausch von Fenstern
- ⑤ Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung
- ⑥ Austausch einer Wärmegewinnungsanlage
- ⑦ Installation einer thermischen Solaranlage mit oder ohne Heizungsunterstützung



DES PRIMES POUR VOS ÉCONOMIES D'ÉNERGIE !



enoprimes

T (+352) 40 65 64 63
info@enoprimes.lu
enoprimes.lu



enoprimes – c'est quoi?

Un programme de subventions pour vos projets de rénovation énergétique au Luxembourg.



1. Demande de devis à l'un de nos artisans-partenaires sur annuaire.enoprimes.lu

2. L'artisan-partenaire s'occupe des démarches pour vous !



N'oubliez pas de signer l'offre d'enoprimes avant de signer la commande pour vos travaux !



Paiement de votre prime sous 4 semaines après acceptation du dossier complet par le service enoprimes.



Cette prime est cumulable avec d'autres subsides étatiques (ex : PRIME House) ou communaux.

Vous pouvez simuler le montant de votre prime sur : simulateur.enoprimes.lu

Travaux éligibles

- ① Isolation thermique du mur extérieur
- ② Isolation thermique de la toiture
- ③ Isolation thermique de la dalle inférieure
- ④ Remplacement des fenêtres
- ⑤ Mise en place d'une ventilation mécanique contrôlée à double flux
- ⑥ Remplacement de l'installation de chauffage
- ⑦ Mise en place d'une installation solaire thermique avec ou sans appoint de chauffage



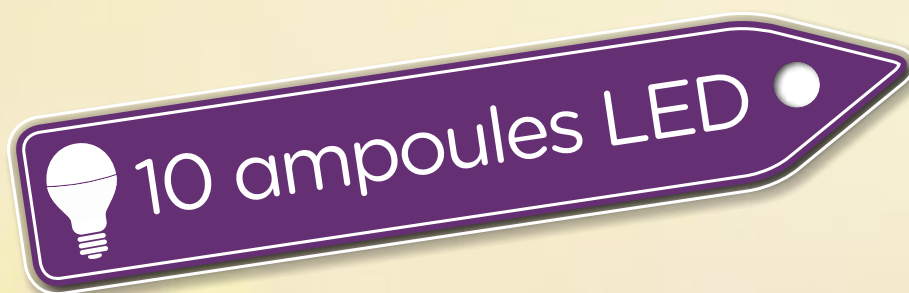
enoprimes

Le changement énergétique au quotidien !

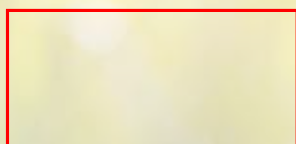
Faites des économies d'énergie tout en créant une ambiance accueillante et chaleureuse chez vous !

Afin de vous aider à consommer moins d'énergie, recevez **gratuitement 10 ampoules LED E27** grâce au programme **enoprimes** et **la commune de Leudelange**

Rendez-vous à la mairie de Leudelange avec ce bon à partir du 02.01.2020 et recevez



En acceptant ces ampoules, l'utilisateur du bon reconnaît le rôle actif et incitatif d'Enovos Luxembourg S.A. à économiser de l'énergie. Ces ampoules font l'objet d'un financement par Enovos Luxembourg S.A. dans le cadre du mécanisme d'obligations en matière d'efficacité énergétique. 10 ampoules E27 par foyer situé au Grand-Duché du Luxembourg. Dans la limite des stocks disponibles à la commune. Seuls les bons originaux seront acceptés.



Matin 8h00-11h30 Après-midi 13h30-16h00 / sauf jeudi 13h30-18h30

13. WINTERLAF ZU LEIDELANG

26.01.2020



Départ an Arrivée

Hall omnisports Leidelang

Distanzen

8,5 km / 15,5 km > Départ 10.00 Auer
21,5 km > Départ 09.30 Auer

Kéen Chrono

Aschreiwungen

www.spiridon.lu

weider Informatiounen

www.leudelange.lu

spiridon08
LËTZEBUERG 

Nature for People

Bestimmungskurs für Pflanzen

Lernen Sie die Grundlagen der Pflanzenbestimmung kennen. Schwerpunkt ist die Bestimmung von Blütenpflanzen unter wissenschaftlicher Anleitung mit Hilfe von Florenwerken. Dabei werden die Merkmale der wichtigsten Pflanzenfamilien vorgestellt und Anleitungen zum botanischen Sammeln sowie zur Anlage eines Herbars gegeben. An zwei Terminen geht es ins Gelände, um das Erlernte vor Ort anzuwenden. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Naturinteressierte, die bereit sind sich mit kleinteiliger Bestimmungsarbeit zu beschäftigen.

Wann & wo?

Der Kurs findet an acht Nachmittagen jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Seminarraum des Regionalen Biodiversitätszentrums des SICONA in Olm, 12, rue de Capellen, statt. Die acht Kurstermine bauen inhaltlich aufeinander auf. Der Kurs findet in luxemburgischer Sprache statt.

Termine:	23.04.2020	30.04.2020	07.05.2020	14.05.2020
	28.05.2020	11.06.2020	25.06.2020	02.07.2020

Anmeldung & Kosten

Die Teilnahme am Kurs ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €; für Studenten gilt ein reduzierter Preis von 20 €. Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme ist nicht möglich. Bestimmungsbücher und Material werden gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis zum 03.03.2020 erforderlich**. Zur Anmeldung erkundigen Sie sich zunächst bei SICONA nach freien Plätzen. Danach überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf unten stehendes Konto. Bei der Überweisung bitte Namen und Betreff "Teilnahme Bestimmungskurs 2020" angeben. Die endgültige Annahme zum Kurs wird nach Eingang der Gebühr bestätigt.

Naturschutzsyndikat SICONA
manon.braun@sicona.lu
12, rue de Capellen L-8393 Olm
Tel. 26 30 36 27 Fax. 26 30 36 30
Konto: BCEE LU36 0019 2000 0173 9000

Der Bestimmungskurs wird von der Biologischen Station SICONA und dem Nationalmuseum für Naturgeschichte durchgeführt, in Kooperation mit dem *Groupe de recherche botanique de la Société des naturalistes luxembourgeois* sowie der *Association des biologistes luxembourgeois*. Der Kurs wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung unterstützt. Kurs-Leitung: Dr. Simone Schneider (Botanikerin, Naturschutzsyndikat SICONA) und Thierry Helminger (Botaniker, Nationalmuseum für Naturgeschichte).

Eine Anerkennung durch INAP ist möglich!



People for Nature

EINBRUCHSVORBEUGUNG



- Der Einbruch dauert in der Regel nicht länger als 5-10 Minuten.
- Meistens versuchen Einbrecher ein Fenster aufzuhebeln.

WIE SIE SICH SCHÜTZEN KÖNNEN

MECHANISCHE ABSICHERUNG

Türen

Eine einbruchhemmende Eingangstür sollte mindestens der Widerstandsklasse RC2 (DIN-Norm EN 1627) entsprechen. Die Verglasung (DIN-Norm EN 356) sollte der Widerstandsklasse P4A (durchwurffhemmend) entsprechen.

Querriegelschloss oder Zusatzschloss erhöhen die Sicherheit bei bestehenden Türen.

Fenster

Bei Neu- oder Umbauten sollten einbruchhemmende Fenster der Widerstandsklasse RC2 (DIN EN 1627) installiert werden.

Ohne Verbundsicherheitsverglasung der Widerstandsklasse P4A nach DIN EN 356 verhindert Dreifachverglasung alleine keinen Einbruch.

Bestehende Fenster können mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen nachgerüstet werden.

ELEKTRISCHE ABSICHERUNG

Vorbeugen durch Licht

Einbrecher scheuen Licht. Besonders in der dunkleren Herbst- und Winterzeit empfiehlt es sich, Ihre Wohnung durch elektrische Schaltuhren automatisch zu erhellen und einen bewohnten Eindruck zu hinterlassen.

Alarmanlage

Alarmanlagen schrecken Einbrecher ab. Bei Neubauten sollte man ein verkabeltes Alarmsystem einplanen.

Bei bestehenden Immobilien kann leicht eine Funk-Alarmanlage nachgerüstet werden.



Die Alarmanlage kann für jedes Objekt angepasst werden. Notwendig sind:

- Alarmzentrale mit Innensirene;
- Gut sichtbare Außensirene;
- Alarmübermittlung (GSM-Modul);
- Magnetkontakte an Fenster, Tür und Garagentor;
- Bewegungsmelder;
- Glasbruchmelder;
- Rauchmelder.

KOSTENLOSE BERATUNG BEI DER POLIZEI



Service national de prévention du crime

Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, rue de Trèves
L-2957 Luxembourg
(+352) 244 24 4033
prevention@police.etat.lu
www.police.lu



PRÉVENTION CAMBRIOLAGE



- En règle générale, le cambriolage ne dure que 5 à 10 minutes.
- Souvent, les cambrioleurs utilisent un tournevis pour forcer l'ouverture d'une fenêtre.

COMMENT VOUS PROTÉGER

PROTECTION MÉCANIQUE

Portes

Une porte d'entrée antieffraction devrait correspondre à la classe de résistance minimale RC 2 (norme DIN EN1627) et être équipée au minimum d'un vitrage feuilleté de la classe de résistance P4A (norme DIN EN 356).

La sécurité d'une porte existante peut être renforcée par une barre transversale ou une serrure supplémentaire.

Fenêtres

Pour les constructions neuves ou les transformations, il convient d'installer au moins des fenêtres antieffraction de la classe de résistance RC2 (norme DIN EN 1627). Le triple vitrage seul ne suffit pas pour rendre l'effraction plus difficile si aucun vitrage de sécurité feuilleté de la classe de résistance P4A (DIN EN 356) n'a été installé.

Les fenêtres existantes peuvent être renforcées par des dispositifs de sécurité supplémentaires à visser.

PROTECTION ÉLECTRIQUE

Éclairage

Les voleurs craignent la lumière. Particulièrement en automne et en hiver, lorsque les jours sont plus courts et les nuits plus longues, il est conseillé d'éclairer l'intérieur de votre maison par des minuteries électriques automatiques.

Système d'alarme

Les cambrioleurs évitent les maisons équipées d'un système d'alarme.



Pour les nouvelles constructions, un système d'alarme câblé peut être prévu tandis que pour les immeubles existants, un système d'alarme sans fil peut facilement être mis en place.

Le système d'alarme est individuellement programmable pour chaque objet et devrait comprendre les éléments suivants :

- Centrale d'alarme avec sirène intérieure ;
- Sirène extérieure sur la façade (bien visible) ;
- Transmetteur d'alarme (module GSM) ;
- Contacts magnétiques (fenêtre, porte, et porte de garage) ;
- Détecteurs de mouvement ;
- Détecteurs de bris de verre ;
- Détecteurs de fumée.

CONSULTATION GRATUITE AUPRÈS DE LA POLICE



Service national de prévention du crime

Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, rue de Trèves
L-2957 Luxembourg
(+352) 244 24 4033
prevention@police.etat.lu
www.police.lu



INFORMATION / AVIS

STUDENTENJOBS FÜR DIE „VAKANZAKTIVITÄTEN“

JOBS ÉTUDIANTS POUR LES ACTIVITÉS DE VACANCES

Während den Sommerferien bietet die Maison Relais Leideleng, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Ferienaktivitäten vom 20. bis zum 31. Juli 2020 an.

Für diese Aktivitäten sucht die Maison Relais als Hilfs-Freizeitbetreuer: 6 Studenten (m/w)

Bedingungen

- 18 Jahre erreicht haben
- das Diplom A1 – aide animateur besitzen*
* bis spätestens zum 29. Mai 2020 (diese Ausbildung wird vom Luxemburger Roten Kreuz angeboten)

Anmeldungen bis 16. Februar 2020

Maison Relais Leideleng: Pol, Sarah oder Amandine
Tel. 37 92 92 350
relais.leudelange@croix-rouge.lu

Weitere Informationen

www.croix-rouge.lu/maison-relais-leudelange

Pendant les vacances d'été la maison relais Leudelange propose en collaboration avec l'administration communale des activités de vacances du 20 au 31 juillet 2020.

Pour ces activités la maison relais cherche en tant qu'aide-animateur: 6 étudiants (m/f)

Conditions

- être âgé de 18 ans
- être en possession du diplôme A1 – aide animateur*
* pour le 29 mai 2020 au plus tard (cette formation est offerte par la Croix Rouge Luxembourgeoise)

Inscriptions jusqu'au 16 février 2020

Maison Relais Leideleng: Pol, Sarah ou Amandine
Tel. 37 92 92 350
relais.leudelange@croix-rouge.lu

Plus d'informations

www.croix-rouge.lu/maison-relais-leudelange

INFORMATION / AVIS

ONLINE-BEFRAGUNG ÜBER DEN ALLTAG IN DEN GEMEINDEN

CONSULTATION EN LIGNE SUR LE QUOTIDIEN DANS LES COMMUNES

Im Rahmen der Reform des Gemeindegesetzes hat Innenministerin Taina Bofferding, im Juli 2019 eine partizipative Prozedur ins Leben gerufen. In einer ersten Phase haben die Vertreter des kommunalen Sektors an sechs Regionalforen, im ganzen Land, teilgenommen.

Die lokalen Verwaltungen und das Zusammenleben in den Gemeinden betreffen aber vor allem die Bürger/-innen. Deshalb lädt die Innenministerin alle Bürger/-innen ein, an einer Online-Befragung über ihren Alltag in der Gemeinde teilzunehmen.

Dans le cadre de la réforme de la loi communale, Taina Bofferding, Ministre de l'Intérieur a démarré en juillet 2019 une procédure participative. Dans une première phase, les représentants du secteur communal ont participé à six discussions de forum partout dans le pays. Cependant, les administrations locales et la coexistence dans les communes concernent en première ligne les citoyens /-ennes. Pour ce motif la ministre invite tous les citoyens /-ennes à participer à une enquête en ligne sur le quotidien des communes.

<https://gemengereform.limequery.net/221942?lang=lb>

Ab dem 28. November, während sechs Wochen, können die Bürger/-innen mit dieser Befragung ihre Meinung zu den Dienstleistungen in den Gemeinden mitteilen. Die Menschen, die sich weiterhin mit dem Thema auseinandersetzen möchten, können sich bei der Online-Befragung für einen Workshop einschreiben, der am 18. Januar 2020 stattfinden wird. In diesem Workshop sollen die Resultate und Anregungen aus der Online-Befragung diskutiert werden.

A partir du 28 novembre, et pendant six semaines, les citoyens /-ennes peuvent dans le cadre de cette enquête communiquer leur avis sur les services offerts par les communes. Les personnes qui souhaitent discuter d'avantage ce sujet peuvent s'inscrire pour un atelier (workshop) qui aura lieu le 18 janvier 2020. Les résultats et suggestions recueillis par l'enquête en ligne seront discutés au cours de ces ateliers.



Gebrauch von Knallkörpern und Feuerwerksraketen am Jahresende

Die Gemeinde Leudelingen teilt mit, dass die kommunale Verordnung vom 22. Dezember 1989, den Gebrauch von Knallkörpern und anderen Explosivstoffen, im Ort, sowie in einem Umkreis von 100m um die Grenze der Ortschaft verbietet.

Beim Gebrauch von Knallkörpern und Feuerwerksraketen außerhalb dieses Umkreises bitten wir Sie alle Sicherheitsvorschriften zu beachten, um jegliches Risiko für Körperschäden, Brand-, oder andere Schäden an Gebäuden oder Gartenanlagen zu vermeiden.

Danke für Ihr Verständnis

**Wir wünschen ein Glückliches
und Frohes Jahr 2020**

Der Bürgermeister- und Schöffenrat

Diane Bisenius-Feipel, Bürgermeisterin
Jean-Paul Sunnen, Schöffen
Raphael Gindt, Schöffen

Utilisation de pétards et fusées d'artifices lors des fêtes de fin d'année

L'Administration communale de Leudelange vous informe que le règlement communal du 22 décembre 1989 interdit l'usage de pétards et d'autres objets détonants à l'intérieur de l'agglomération, ainsi que dans un périmètre de 100 mètres à partir des limites de l'agglomération.

En cas d'utilisation de pétards et fusées d'artifices en dehors de ce rayon nous vous demandons de respecter toutes les précautions de sécurité et de veiller à éviter tout risque de dommages corporels, d'incendie ou d'autres dommages qui pourraient survenir aux immeubles et plantations.

Merci pour votre compréhension

**Nous souhaitons une Bonne
et Heureuse Année 2020**

Le Collège des bourgmestre et échevins

Diane Bisenius-Feipel, Bourgmestre
Jean-Paul Sunnen, Échevin
Raphael Gindt, Échevin



Administration
communale
de Leudelange

5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelange
www.leudelange.lu

T 37 92 92 – 1
F 37 92 92 – 219
commune@leudelange.lu

INFORMATION / AVIS

GEMEINDEVERWALTUNG LEUDELINGEN
JAHRESENDE 2019 - ÖFFNUNGSZEITEN

ADMINISTRATION COMMUNALE LEUDELANGE
FÊTES FIN D'ANNÉE 2019 – HEURES D'OUVERTURE

- **Heiligabend**
Dienstag, 24. Dezember 2019: 8.00 – 11.30 Uhr
- **Weihnachten**
Mittwoch, 25. Dezember 2019: geschlossen
Donnerstag, 26. Dezember 2019: geschlossen
- **Sylvester**
Dienstag, 31. Dezember 2019: 8.00 – 11.30 Uhr
- **Neujahr**
Mittwoch, 1. Januar 2020: geschlossen
- **Réveillon de Noël**
Mardi, 24 décembre 2019: 8h00 – 11h30
- **Noël**
Mercredi, 25 décembre 2019: fermé
Jeudi, 26 décembre 2019: fermé
- **St. Sylvestre, Réveillon du Nouvel An**
Mardi, 31 décembre 2019: 8h00 – 11h30
- **Nouvel An**
Mercredi, 1 janvier 2020: fermé



JANUAR

Haartmount

04

Dépôt op: 14:00 – 17:00

Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

05

International

Wanterwanderung

Trëppelfrënn Leideleng

08

Bicherbus

Place des Martyrs, Quai Bus Scolaire

11

Chrëschtbeemercher asammelen

Pompjeeën



11

Concert "Lescht Prouf"

Leidelenger Musek

Generalversammlung

Wikimedia

15

Konferenz

Wikimedia

18

Ranglescht Turnier

Black Bear Darts

Championnat

Dëschtennis Leideleng

19

Internationale Cyclo-Cross cat.2

Velo-Club



24

Schwäizer Owend

Supporterclub Leidelenger Musek

26

Wanterlaf

Dëschtennis Leideleng

Commission des Loisirs

27

Generalversammlung

Chorale Ste Cécile

28

Generalversammlungen

Fraen a Mammen

Leidelenger Pétanque Frënn

29

Bicherbus

Place des Martyrs, Quai Bus Scolaire

FEBRUAR

Spiirkeel

01

Dépôt op: 14:00 – 17:00

Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

Championnat

Dëschtennis Leideleng

02

Liichtmëssdag



07

Generalversammlung

Amis de la Fleur

Frischmarkt

15:00 – 19:00 (Place du Lavoir)

09

Championnat

1. FC Gruefwiss Leideleng

11

Generalversammlung
natur&emwelt

16

Valentinskiermes
Comission Seniors

20

Fetten Donneschdeg
Fraen a Mammen

21

Frëschmaart
15:00 – 19:00 (Place du Lavoir)

23

Fuessonndeg

24

Fuesméindeg

26

Äschermëttwoch
Bicherbus
Place des Martyrs, Quai Bus Scolaire

29

Asammelen fir Buergbrennen
Pompjeeën

Generalversammlung
Velo-Club

MAERZ

Aussenzäit | Lenz

01

Buergbrennen
Pompjeeën



Ofschlossrennen Seefekëschte bastelen
Frënn vun den Leidelenger Guiden
a Scouten

06

Frëschmaart
15:00 – 19:00 (Place du Lavoir)

07

Dépôt op: 14:00 – 17:00
Hëllef fir Ukrainësch Kanner (H.U.K.)

Championnat
Dëschtennis Leideleng

08

Generalversammlungen
Leidelenger Musek
Supporterclub Leidelenger Musek

Ausstellung vun "100 Joer Droit de vote fir d'Fraen"
Commission Egalité des Chances

10

Generalversammlung
Hëllef fir Ukrainësch Kanner (H.U.K.)

11

Generalversammlung
Frënn vun den Leidelenger Guiden
a Scouten

14

Tournoi Leideleng kickt
1. FC Gruefwiss Leideleng)

18

Bicherbus
Place des Martyrs, Quai Bus Scolaire

20

Frëschmaart
15:00 – 19:00 (Place du Lavoir)

21

Championnat
Dëschtennis Leideleng

Audition musicale Solfège + Instrumentale
Commission Enseignement Musical

22

Fréijoersfest
Fraen a Mammen

28

Ouschtereeërverkap
LGS Lady B.P. Leideleng



Championnat
Dëschtennis Leideleng

Quizowend
Leidelenger Musek



FRAU ALICE ROSENFELD FEIERTE 100 JAHRE

Im Kreise der Familie beging Frau Alice Rosenfeld am 20. September ihr 100. Wiegenfest.

Um diesen außergewöhnlichen Geburtstag zu feiern lud der Bürgermeister- und Schöffenrat der Gemeinde Leudelingen die rüstige Jubilarin, welche ihr gesamtes Leben in Leudelingen verbrachte, auf eine Feier ins Rathaus ein.

Unter den Gratulanten befand sich auch die Familienministerin Corinne Cahen, welche die besten Glückwünsche der Regierung und des großherzoglichen Hofes überbrachte.

MADAME ALICE ROSENFELD FÊTE SES 100 ANNÉES

Entourée des membres de sa famille, Madame Alice Rosenfeld a fêté le 20 septembre son 100^e anniversaire.

Pour célébrer cet extraordinaire anniversaire, le Collège des bourgmestre et échevins de Leudelage a invité la jubilaire, qui se porte très bien et qui a passé sa vie entière à Leudelage, à une réception en la mairie.

De nombreux personnes étaient présentes pour féliciter parmi eux la Ministre de la famille Corinne Cahen, qui a transmis les meilleurs vœux de félicitations de la Cour Grand-Ducale.

College des bourgmestre et échevins

- Diane Feipel ép. Bisenius, bourgmestre
T 37 92 92-1
- Jean-Paul Sunnen, échevin
T 621 329 603
- Raphael Gindt, échevin
T 621 329 602

Services administratifs

- 5, place des Martyrs
L-3361 Leudelange
- Adresse postale:
B.P. 32 / L-3205 Leudelange

Horaires des bureaux administratifs

Lundi–vendredi: 8h00–11h30 et
13h30–16h00 sauf jeudi: 13h30–18h30

Tél. / Fax

Central téléphonique: T 37 92 92-1
F 37 92 92-219

Secrétariat

- Marc Thill, secrétaire communal
T 37 92 92-203
marc.thill@leudelange.lu
- Adelina Demukaj, rédacteur
T 37 92 92-205
adelina.demukaj@leudelange.lu

Réception / Bureau de la Population

Fax: 37 92 92-219

- Corinne Freis, expéditionnaire
T 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
- Alex Meyer
T 37 92 92-212
alex.meyer@leudelange.lu
- Max Baum
T 37 92 92-224
max.baum@leudelange.lu
- Luc Frizzarin
T 37 92 92-211
luc.frizzarin@leudelange.lu

Enseignement / Etat civil

- Nelly Greisch, employée communale
T 37 92 92-207
nelly.greisch@leudelange.lu

Recette communale

- Christiane Seyler, receveuse communale
T 37 92 92-230
christiane.seyler@leudelange.lu

Service Technique

Fax: 37 92 92-229

- Michel Wodelet, ingénieur industriel
T 37 92 92-222
michel.wodelet@leudelange.lu

- Marc Schmit, ingénieur industriel
T 37 92 92-223
marc.schmit@leudelange.lu
- Jorge Da Silva, expéditionnaire technique
T 37 92 92-225
jorge.dasilva@leudelange.lu
- Pascal Lucius, tr. désigné à la sécurité
T 37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu
- Roland Rosenfeld, préposé ouvriers communaux
T 621 329 607
roland.rosenfeld@leudelange.lu

Service parking

- M. Christian Pott, agent municipal-garde champêtre
T 37 92 92-227
christian.pott@leudelange.lu

Atelier communal

T 37 92 92-412
Permanence technique 37 92 92-444

Centre culturel et sociétaire „an der Ech“

- Permanence conciergerie
T 37 92 92-400
- Jœ Hirsch, concierge
T 621 329 615
jœ.hirsch@leudelange.lu
- Pol Rehlinger, concierge
T 621 329 637
pol.rehlinger@leudelange.lu

Hall omnisports

T 37 89 58 / 37 92 92-430

Maison Relais

T 37 92 92-350
• Pol Pierret T 621 329 670
F 37 92 92-351

Ecole

- Tessa Loutsch
Présidente du comité de l'école
T 37 92 92-305
tessa.loutsch@education.lu
- Permanence téléphonique
T 621 821 035 (intempéries)
F 37 92 92-351

Services divers**Uniquement sur rendez-vous**

- **Service forestier**
T 45 80 83 32
- Alain Schomer, garde forestier
T 621 202 152
alain.schomer@anf.etat.lu

Médecine scolaire

- Sophie Reiser, assistante sociale
T 48 83 33-707
sophie.reiser@ligue.lu
- Cindy Dechmann, intervenante médicale
T 48 83 33-309
cindy.dechmann@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

- Joëlle Wolff
T 24 78 36-56
jœlle.wolff@fm.etat.lu
- Equipe multiprofessionnelle:
Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe
T 488 333 709
françoise.hilt@ligue.lu

Corps des Sapeurs-Pompiers, CIS de Leudelange

- Marc Mamer, chef de corps
T 49771-6390
marc.mamer@spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27
mdjleudelange@inter-actions.lu

Paroisse St-Corneille

- M. l'Abbé Romain Krœger,
Presbytère de Gasperich
35, rue de Gasperich / L-1617 Luxembourg
T 621 458 563

Sécher Doheem

T 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

Christian Weis, responsable
T 26 11 37-25
christian.weis@oscramer.lu
Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelange de 14h00 à 15h00

Police - Centre d'intervention d'Esch/Alzette

T 49 975-500 (24h./24)

Police - Commissariat porte de l'ouest de Strassen

Bureaux ouverts:
lundi, mercredi, vendredi: 13h00–15h00
et sur rdv
120a, route d'Arlon / L-8008 Strassen
T 244 35 1000
police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113**Bureau des postes de Leudelange**

Bureaux ouverts:
lundi–vendredi: 8h00–11h30
5a, rue du Lavoir / L-3358 Leudelange
T 37 01 11 / F 37 18 19



**De Schäffen- a Gemengerot wënscht
lech ee glécklecht neit Joer 2020**

Entfaalt lech

www.leudelange.lu

